

Wäller Blättchen

Jahrgang 38

FREITAG, 07. Juli 2023

Nummer 27

Eva Ehrlich-Lingens erhält Siegelmünze der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Eva Ehrlich-Lingens wurde von Bürgermeister Andreas Heidrich mit der höchsten Ehrung ausgezeichnet, die die Verbandsgemeinde Bad Marienberg zu vergeben hat. Sie erhielt die Siegelmünze der VG in Anerkennung und Würdigung ihrer langjährigen, vielfältigen und herausragenden ehrenamtlichen Leistungen und Verdienste zum Wohl der Verbandsgemeinde und ihrer Bürgerschaft.



Bürgermeister Andreas Heidrich (links) überreichte Eva Ehrlich-Lingens (2.v.l.) die Siegelmünze der Verbandsgemeinde nebst Urkunde. Erste Gratulanten waren die Enkelkinder der Jubilarin.

Foto: Röder-Moldenhauer

Bitte lesen Sie im Innenteil weiter!



Eva Ehrlich-Lingens für herausragende ehrenamtliche Verdienste geehrt

Fortsetzung der Titelseite

Im Rahmen der jüngsten Sitzung des Verbandsgemeinderates wurde die ehrenamtliche Beigeordnete der Verbandsgemeinde Bad Marienberg mit der Siegelmünze der Verbandsgemeinde Bad Marienberg ausgezeichnet. „Wir zeichnen einen Menschen aus unserer Mitte aus, der sich seit vielen Jahren für unsere Mitmenschen und das Gemeinwohl einsetzt“, begann Bürgermeister Andreas Heidrich seine Laudatio. Für einen Bürgermeister gehöre es zu den schönsten Aufgaben, Menschen auszuzeichnen, ihnen in aller Öffentlichkeit zu danken und ihnen im Namen der Allgemeinheit Anerkennung auszusprechen.

Anschließend erläuterte der Bürgermeister, wie es zu der Ehrung gekommen sei. Im November 2022 hatte die SPD Fraktion im Verbandsgemeinderat den Antrag gestellt, Eva Ehrlich-Lingens mit der Siegelmünze der Verbandsgemeinde nach der Ehrenordnung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg auszuzeichnen. Darin heißt es „Persönlichkeiten, die sich auf politischem, kulturellem, sozialem, wirtschaftlichen oder auf sonstigem Gebiet um die Verbandsgemeinde und ihre Einwohner:innen verdient gemacht haben, kann die Siegelmünze verliehen werden. Schon im Antrag stand, „die Verdienste von Eva Ehrlich-Lingens für die Verbandsgemeinde aufzuzählen, hieße nun wirklich die sprichwörtlichen Eulen nach Athen zu tragen“. Diesem Antrag hatten sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, Klimaschutz und Zukunft als auch der Verbandsgemeinderat einstimmig und mit großer Freude zugestimmt.

Andreas Heidrich nannte trotzdem wichtige Punkte in der Vita von Eva Ehrlich-Lingens. Seit über 20 Jahren engagiert sich Eva Ehrlich-Lingens als Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen auf kommunalpolitischem Terrain. In den Jahren 2004 - 2009 gehörte sie erstmals dem Verbandsgemeinderat an und seit 2014 bekleidet sie die Funktion als ehrenamtliche Beigeordnete in der Verbandsgemeinde. Tatsächlich unentbehrlich mache sie aber ihr ehrenamtliches Engagement seit 2015, als sie die Verantwortung für die Willkommenskultur für Geflüchtete in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg übernahm. Sie leitete das Koordinierungsteam der Initiative „Netzwerk Angekommen“. Mit ihrem Team organisierte sie Orientierungs- und Sprachkurse und betreute Paten, die den Migranten die ersten Schritte in Deutschland erleichterten.

Mit ihrer Mitgliedschaft im „Wäller Bündnis für Menschlichkeit und Toleranz“, ihrer Teilnahme an zahlreichen Demonstrationen und am „Podium gegen Rechts“ im Europahaus Bad Marienberg setzte sie ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und Intoleranz. In der Initiative „Ich bin dabei“ von Ministerpräsidentin Malu Dreyer und dem Bürgermeister ist Eva Ehrlich-Lingens als Mit-

glied des Moderatorenteams federführend aktiv. Dabei liegt ihr ein Projekt ganz besonders am Herzen: Der Bürgerbus in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, der zur Mobilität insbesondere älterer Menschen beiträgt und damit einen wichtigen Beitrag in der Seniorenarbeit leistet. Das Erfolgsmodell der Verbandsgemeinde trägt ganz klar ihre Handschrift.

Zudem arbeitete sie aktiv an der Einrichtung des Begegnungszentrums „Treffpunkt Alter Bahnhof“ für diese beiden Ehrenamtsinitiativen mit. Für den Umbau, die Einrichtung, das Ambiente zeichnet sie verantwortlich.

„Bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtliches Wirken sind in unserer Gesellschaft so wichtig, oft aber mühsam, viele Hindernisse müssen überwunden, konträre Meinungen ausgetauscht und moderiert werden“, stellte der Bürgermeister fest. Eva Ehrlich-Lingens zähle zu den Personen, die handelten und kein Aufheben davon machten. Sie stünde damit auf sehr sympathische Weise quer zu einer heute oft anzutreffenden Haltung in der es vor allem um das Herausstellen des eigenen Tuns ginge, schloss Andreas Heidrich, bevor er die Siegelmünze mit der dazugehörigen Urkunde überreichte und der Jubilarin persönlich als auch im Namen der Verbandsgemeindegremien herzlich gratulierte.

In einer kurzen Rede dankte Eva Ehrlich-Lingens dem Bürgermeister und dem Verbandsgemeinderat für die Ehrung. Ihr besonderer Dank galt ihrem Ehemann Hans Ehrlich, der sie bei all ihrem Ideen stets in hervorragender Weise unterstützt habe und sich auch selbst sehr stark ehrenamtlich engagiere.



Foto: Röder-Moldenhauer

Im Anschluss an die offizielle Ehrung trug sich Eva Ehrlich-Lingens, wie in der Ehrenordnung vorgesehen, in das Goldene Buch der Verbandsgemeinde Bad Marienberg ein. Abschließend lud der Bürgermeister alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk ins KulturFoyer der Verbandsgemeinde ein.

Verbandsgemeindeverwaltung

NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Überfall - Polizei 110
 Notrufnummer der Feuerwehr
 und Rettungsdienst Notarzt 112
 Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf 19222)
 Giftnotzentrale Tel.: 06131/19 240
 oder 06131/232 466

■ Polizeiinspektion Hachenburg

Ihre Ansprechpartner für die Verbandsgemeinde Bad Marienberg:

PHK Matthias Behr 02662-9558-119
 PHK Christoph Christophel 02662-9558-122

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen

von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470). Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern für das Wasserwerk 0170/1889930
 für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Gasversorgung

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis

www.pflegeentlastungszentrum.de

E-mail: info@pflgeteamvital.de

Lindenstraße 9, 56459 Pottum 02664 8803

-Anzeige-

■ Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem iDeeCafé, ErzahlCafé, Strand- und ArtCafé

Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger

- Erleben Sie eine qualifizierte und liebevolle Betreuung

- Hauseigener Fahrdienst inkl. möglichen Rollstuhlfahrten

www.tagespflege-ideecafe.de

Email: info@tagespflege-ideecafe.de

Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 9975997

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege und auerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- **Auerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung**

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02663/2783060

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1,

56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02663/942755

DRK-Fahrdienst 07000-3755899

Menü-Service02663/9427-44

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,

Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!

24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ **Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer**
Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3 SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677 (Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

■ **Aktiv + GmbH - Mobile Pflege**

Gartenstr. 15, 56470 Bad Marienberg
 Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
 Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ **Mobili Pflegeteam Hof**

Alltagshilfe und Krankenpflege
 24 Std. 02661/9169894

Selbsthilfegruppen

■ **AIDS-Beratung und anonymer AIDS-Test**

Gesundheitsamt Montabaur, Telefon: 26021124717
 Gesundheitsamt Bad Marienberg, Telefon 02661/3017
 02661/3018

■ **Alzheimer- und Schlaganfall Selbsthilfegruppe Oberer Westerwald**

Wir treffen uns am 2. Montag im Monat.
 Oktober - März 15.00 Uhr
 April - September 16.00 Uhr
 im ALLOHEIM Senioren-Pflegeheim „Anna Margareta“
 Weberstraße 6, 56470 Bad Marienberg

■ **Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen**

Treffen in Rennerod jeden 1. Montag im Monat.
 Telefonische Info 02664/5177 oder 02663/919427

■ **Blaues Kreuz in Deutschland e.V.**

Ortsverein Betzdorf
Begegnungsgruppe Hachenburg
 Hilfe für Suchtkranke und / oder deren Angehörige
 Treffen jeden Montag 19.30 Uhr, Graf-Heinrich-Str. 10A
 Kontaktpersonen:
 Christa und Dieter Schünemann Tel. 02662/9428477

■ **Beauftragter für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis**

Sprechstunde nach Terminvereinbarung im Kreishaus, Peter-Altmeier-Platz 1, in Montabaur.
 Herr Seimetz ist unter Telefon 02602/124-0 oder per E-Mail an behindertenbeauftragter@westerwaldkreis.de erreichbar.

■ **Beratungsstelle für Arbeitssuchende**

Diese sozialpädagogische Beratungsstelle wird mit Mitteln der Europäischen Union gefördert.
 BASIS - von Wilde GmbH, Ziegeleiweg 3, 57627 Hachenburg
 Telefon: 02662-939523, Ansprechpartnerin: Frau Bühne
 Termin nach Verein 08.00 - 17.00 Uhr

■ **Deutscher Psoriasis-Bund e.V.**

Kontaktkreis Mündersbach/Westerwald
 Manfred Greis 02680/8024
 Gruppentreffen: jeden 3. Mittwoch eines ungeraden Monats ab 19.00 Uhr Aura-Pension, Haus Hubertus in Mündersbach

■ **Rheuma-Liga öAG Bad Marienberg**

Bietet für viele rheumatische Erkrankungen wie rheumatoide Arthritis, Arthrosen, Fibromyalgie, Morbus Bechterew, Kollagenosen, Wirbelsälen- und andere Erkrankungen des Muskels und Skelletsystems Funktionstraining an.

Unsere Therapie-Stätten:

Wasser- und Trockengymnastik (Funktionstraining) wöchentlich

In: Hachenburg: Rehamed: Wassergym., Rundsporthalle Hachenburg, (Trockengym.) Optimum Hachenburg (Trockengym.)

In Langenhahn, Sporthalle: FT Trocken

In Höhn: Wilhelm-Albrecht-Schulen, FT Trocken und Wasser
 In Bad Marienberg: Ergotherapie Praxis: FT Trocken, Marienbad: FT Wasser Alpenrod: Progressive Muskelentspannung nach Jakobsen

Kursleiterin: Jutta Scheithauer, Tel: 02662-3186

Information und Beratung

Vorsitzende

Kornelia Thielmann: Telefon: 02736-449770

E-Mail: bad-marienberg@rheuma-liga-rlp.de

An der Burg 47, 57299 Burbach

Netzwerk Fibromyalgie: Christel Fischbach, Tel: 02661-1056, christel.fischbach@t-online.de

■ **DRK-Sozialstation Bad Marienberg**

Ambulantes Hilfe-Zentrum
 Häusliche Pflege - Essen auf Rädern - Hausnotruf - Fahrdienste des Kreisverbandes Westerwald e.V.
 Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg 02661/951040
 Mobiltelefon 01636/942701
 Beratungs- und Koordinierungsstelle 02661/95104-17
 für ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.

■ **DRK Kinderschutzdienst Westerwald**

Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen
 Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg
 Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Tel.: 02661/20 94 69 0-0

■ **Frauenhaus-Beratungsladen**

montags bis freitags
 von 9.00 bis 11.00 Uhr 02662/5888
 für ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

■ **Freundeskreis Westerwald e.V.**

Suchtkrankenhilfe - bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenproblemen
 Gruppenabende:
 Montag, Hachenburg-Altstadt e.V. Gemeindehaus, 19.30 Uhr
 Kontaktperson: Ellen Weyer 02688/620
 Ralf Vietze 02602/9493771; 0151/51696374
 e-Mail: fk@freundeskreis-westerwald-de
 Diakonie Westerbürg: 20.00 Uhr
 Kontaktperson: Jürgen Geisen 02663/7686
 Dietmar Krieger 02663/5078
 Wilfried Köther 06435/2106
 e-Mail: hjgeisen@freenet.de
 Dienstag: Bad Marienberg:
 Ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr
 Kai Kruschel 0171-4992539
 Führerscheingruppe: 18.00 Uhr
 Diakonie Westerbürg. 02663/94300
 Donnerstag: Rennerod:
 Ev. Gemeindezentrum, 19.30 Uhr
 Kontaktperson: Jennifer Schindler 015159163263
 Angelika Kölbl 02664/8242
 e-Mail: dietmar.koelbl@gmx.net

■ Gruppe für suchtmittelauffällige Kraftfahrer

Kontaktperson: Ralf 02661/8621
oder 0176/53023163
mittwochs, 19.30 Uhr Kath. Pfarrzentrum Bad Marienberg
Vorbereitungsschulung für MPU und TÜV

■ Gesundheitsamt des Westerwaldkreises

Montabaur, Peter-Altmeier-Platz 1 und
Bad Marienberg, Triftstr. 1 d
Suchtkrankenhilfe, Hilfe für psychisch kranke Menschen,
Hilfe für behinderte und alte Menschen:

Montag 07:30 - 16:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 17:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag 07:30 - 12:30 Uhr
Telefon: 02602/124-710 (Montabaur)
02661/982430 (Bad Marienberg)
Fax: 02602/124-701 (Montabaur)
02661/61685 (Bad Marienberg)

HIV/AIDS/sexuell übertragbare Erkrankungen (STI)

- Beratung und Testung -
(kostenlos und anonym) nur in Montabaur nach Terminvereinbarung, Telefon: 02602/124-723 (-720)
Termine für Präventionsveranstaltungen z.B.
für Schulen und andere Einrichtungen ebenfalls
unter diesen Telefonnummern möglich

■ Hospizverein Westerwald e.V.

Zuhören - Beraten - Begleiten
Begleitung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen und
Freunden, Einzeltrauergespräche, Beratung in Sachen Patientenverfügung mittwochs nach vorheriger Anmeldung
Gelbachstraße 2, 56410 Montabaur
Bürozeiten nach telefonischer Absprache
Telefon: 02602 - 916916
Mobiltelefon: 0171 - 1260225

■ Jugendamt-Hotline 02602/124252

Informationen und Beratung:
montags bis donnerstags 8.30 bis 17.00 Uhr
freitags bis 13.00 Uhr

■ Kreisgesundheitsamt Bad Marienberg

Gesprächskreis „Westerwälder Gruppe HIV und Aids“
Termine bitte erfragen bei Monika Flick Tel. 02661/3017

■ Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung

Kreisvereinigung Westerwald e.V.
Unser Angebot:
Integrative Kindertagesstätte
Für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung
Zehntgrafstr. 16, 56462 Höhn, Tel.: 02661 / 86 47
E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de
Familienunterstützender Dienst
Lindenstr. 2, 56459 Pottum, Tel.: 02664 / 99 77 80
E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de
Beratung und Betreuung u.a. zu den Themen

- Persönliches Budget
- Integrationshilfen an Schulen und Kindergärten
- Betreuung im häuslichen Umfeld und außer Haus
- Betreuung in Gruppenangeboten an einzelnen Tagen
- Betreuung in Gruppenangeboten über mehrere Tage
- Integrative Workshops im Bereich Medien und Kochen
- Kostenfreie Beratung und Hilfe bei Anträgen jeglicher Art
- Familienhilfen

Alle Leistungen sind refinanzierbar aus Leistungen der Pflegekassen und / oder der Sozialhilfeträger.
Lassen Sie sich von uns beraten.

Hotel Haus Sonnenhöhe

Unser hauseigenes, barrierefreies Hotel bietet Ihnen eine gemütliche Atmosphäre sowie eine hervorragende Küche. Alle Zimmer mit direktem Blick auf den Wiesensee.
Tel.: 02664 / 99 77 80-0
E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de

Wohnen in modernen Apartments für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung/en

In unserem barrierefreien Haus in Pottum am Wiesensee sind noch Apartments frei. Wir bieten geräumige Apartments als Single-Haushalt. Aufzug vorhanden. Vereinbaren Sie einen Termin und überzeugen Sie sich selbst von unserem Wohnkonzept.

■ Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Westerburg/Rennerod „Lichtblick“

Ansprechpersonen: Renate Lauda Tel.: 02661/9823673
Doris Wolf Tel.: 02663/9112997
Die Gruppentreffen finden jeden ersten Montag im Monat, 18.30 Uhr in Höhn im Kath. Gemeindezentrum statt.

■ Selbsthilfegruppe Parkinson Westerwald

trifft sich ab sofort jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im Senioren-Wohnpark Montabaur, Joseph-Kehrein-Str. 1, 56410 Montabaur Tel.: 02602/1060-0
Weitere Informationen: Vorsitzende Christa Fiedler, Wiesenstr. 1,
56422 Wirges Tel.: 02602/1066142
Info-Telefon: 02663/8366 oder 02661/5064

■ Sarkoidose-Gesprächskreis Altenkirchen/Westerwald

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude Altenkirchen, Karlstr.
Nähere Informationen erhalten Sie bei:
K.D. Richter Tel.: 0151/17442737
S. Münch Tel.: 02744/933356

■ Selbsthilfegruppe Morbus Crohn Westerwald

Kontakt: Renate Enders renateenders72@gmx.de
oder WeKISS 02663/2540

■ Selbsthilfegruppe Depressionen, Angst, Panikattacken Westerburg

Treffen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr, Paritätisches Zentrum, Marktplatz 6, Westerburg.
Anmeldung: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) Tel.: 02663-2540

■ Selbsthilfegruppe Aufmerksamkeits-Defizit Syndrom mit oder ohne Hyperaktivität (ADS/H)

Kinder und Erwachsene
Hilfen für Zappelphilippe, Träumer, Teilleistungs- und Wahrnehmungsstörungen
Treffen in Westerburg, jeden zweiten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr „Paritätisches Zentrum“ (WeKISS). Bitte telefonisch unter 02661/4983 oder 02661/951944 anmelden!

■ VdK-Sozialverband Rheinland-Pfalz hilft...

...bei Anträgen auf Feststellungen von Behinderungen und Nachteilsausgleichen nach dem Schwerbehindertengesetz, bei Anträgen auf Rente, Kur-, Erholungs- und Rehabilitationsmaßnahmen, in Fragen der Sozialgesetzgebung und berät seine Mitglieder kostenlos, vertritt seine Mitglieder bei den Versorgungsämtern, Berufsgenossenschaften, Rentenversicherungsanstalten und in den Instanzen der Sozialgerichte, Beratung der Mitglieder erfolgt in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes Westerwald, Wallstr. 7, 56410 Montabaur, Tel.: 02602 - 3383; E-mail: kv-westerwald@rlp.vdk.de

■ WeKISS-Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/

DER PARITÄTISCHE

Beratungsstelle für Selbsthilfeinteressen und Selbsthilfegruppen, Marktplatz 6, 56457 Westerburg
Tel. 0 26 63/2540, E-Mail: info@wekiss.de
Homepage: www.wekiss.de

Sprechzeiten:

Montags: 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstags: 09.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Kontaktbüro für Pflegeselbsthilfe - Vermittlung und Unterstützung

Beratungsstelle für PflegeSelbsthilfeinteressen und Pflege-
selbsthilfegruppen - Selbsthilfe für Betroffene, pflegende An-
gehörige und vergleichbar Nahestehende
Marktplatz 6, 56457 Westerburg
Tel. 0 26 63/91 66 85, E-Mail: pflegeselbsthilfe@wekiss.de
Homepage: www.pflegeselbsthilfe-rlp.de

■ **Tafel Westerwald**

Ausgabestelle Bad Marienberg
Lebensmittelabgabe an Berechtigte freitags von 13:00 bis
ca. 14:15 Uhr in der Weidenstraße 7 neben Fa. Vergölst.

Anmeldung und Sprechstunde:

Die Sprechstunde findet jeden Dienstag von 10 - 11 Uhr in
Raum 105 der VG Bad Marienberg statt.

Ansprechpartner für die Tafel ist:

Katrin Kleck, Tel. 0151-12334891

■ **Westerwald Tumorberatung**

Hilfe und Rat erhalten Krebskranke und deren Angehörige
von der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. in Koblenz
jeden 3. Dienstag im Monat in der AOK-Geschäftsstelle Bad
Marienberg, Jahnstraße 1, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Die Beratungen werden im vertraulichen Gespräch geführt
und sind für alle Bürger des Westerwaldkreises kostenfrei.

Voranmeldung über die AOK ist erforderlich.

■ **Weißer Ring**

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen -

Rufen Sie uns an:

Dirk Schindowski, Außenstellenleiter ... Tel.: 0151 14197247
kostenloser, bundesweiter Opfernortruf
(täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr) 116 006

■ **Selbsthilfegruppe „TraumAlos-Westerwald“**

SHG „TraumAlos-Westerwald“ richtet sich an Soldaten, haupt-
und ehrenamtliche Einsatzkräfte (von DRK, Feuerwehr...), de-
ren Angehörige und an jeden einzelnen Menschen, der Schlim-
mes erlebt hat und eine helfende Hand sucht
(mehr Informationen unter www.traumalos.de).

Die Selbsthilfegruppe „TraumAlos-Westerwald“ trifft sich je-
den ersten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Rennerod, Stann 13.

Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme natür-
lich kostenlos. Kontaktadresse: Regina Pongratz,
email: rpongratz@traumalos.de

Ursula Schremmer email: uschremmer@traumalos.de
Kontakt-Tel.: 0151/24256876

■ **Diakonisches Werk im Westerwaldkreis**

Diakonisches Werk Westerwald

Hergenrother Straße 2a, 56457 Westerburg

Tel: (02663) 9430-0

info@diakonie-westerwald.de

www.diakonie-westerwald.de

Außenstelle Montabaur, Bahnhofstraße 69

Tel: (02602) 10698-0

aussenstelle@diakonie-westerwald.de

Außenstelle Hachenburg, Steinweg 15

Tel: (02662) 9496982

Beratungs- und Hilfsangebote:

Psychologische Beratungsstelle

Ehe- Familien- und Lebensberatung ... Tel: (02663) 9430-23
Erziehungsberatung Tel: (02663) 9430-20 od. -21

Online-Beratung der Psychologischen Beratungsstelle
www.evangelische-beratung.net/dw-westerwald.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

..... Tel: (02663) 9430-22 od. - 23

Sexualpädagogische Beratung Tel: (02663) 9430-23

Schuldner- und Insolvenzberatung

..... Tel: (02663) 9430-25 od. -51

..... (02662) 9496982

Kleiderladen „mittenDrin und mehr“ Bad Marienberg

Tel: 01575 / 9303017

Migrationsdienst

Jugendmigrationsdienst ... Tel: (02663) 9430-24 od. (02602)
10698-71

Migrationsberatung

für Erwachsene Tel: (02663) 9430-41

Verfahrensberatung

für Asylsuchende Tel: (02663) 9430-54

Migrationsfachdienst und

Flüchtlingssozialberatung Tel: (02626) 9244-17

Koordination Willkommensprojekte

für Flüchtlinge Tel: 01575 / 0678056

Betreuungsverein der Diakonie im Westerwald e.V.

..... Tel: (02663) 9430-44 oder -40

Sucht- und Drogenberatung:

Suchtberatung bei Alkohol

und Medikamenten Tel: (02663) 9430-30 od. -32

Drogenberatung

..... Tel: (02663) 9430-26 od. (02602) 10698-40

Beratung von Angehörigen suchtkranker

Familienmitglieder Tel: (02663) 9430-32

Beratung Glückspielsucht

und Kaufsucht Tel: (02663) 9430-26

Suchtprävention und Beratung

bei Essstörungen Tel: (02663) 9430-31

Vorbereitung Medizinisch Psychologische Untersuchung /

MPU Tel: (02663) 9430-30

Ambulante Rehabilitation Sucht

und ambulante Nachsorge Tel: (02663) 9430-30

Kinder / Jugendliche psychisch kranker

oder suchtkranker Eltern Tel: (02663) 9430-32

Gemeindenaher psychiatrische Angebote:

Tagesstätte für psychisch

krankte Erwachsene Tel: (02663) 919680

Betreutes Wohnen / Einzel- u. Paarwohnen

und Wohngemeinschaften Tel: (02663) 9430-42 od. -43

..... (02602) 1069870

Kontakt- und Informationsstelle für psychisch Kranke und

Angehörige Tel: (02663) 9680312 od. (02602) 10698-76

Marktplatz 8 „Geschenke und mehr“ .. Tel: (02663) 9680310

Integrationsfachdienst

Inklusionsberatung / Beratung für Menschen

mit Handicap Tel: (02602) 10698-30

Berufsbegleitender Dienst für Arbeitnehmer

mit Handicap Tel: (02602) 10698-50 od. 60 od. 20

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

..... Tel: (02602) 10698-72 od. 77

Bedarfsgemeinschaftscoaching

..... Tel. (02663) 9686537 od. 9430-0

■ **Sozialverband SoVD - Kreisverband Westerwald Beratungstermine**

Wir vertreten die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglie-
der, z. B. wenn es um die Anpassung der Renten oder des
Pflegegeldes geht und helfen unseren Mitgliedern durch
fachkundige Beratung, sich in den Sozialgesetzten zurecht-
zufinden. Wir unterstützen Sie bei der Antragsstellung und
Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegen-
über den Behörden. Die Termine finden jeden 2. Mittwoch
von 10:00 - 13:00 Uhr in Bad Marienberg, in Zimmer 105, im
Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung statt.

Terminvereinbarung unter Tel. 06432-9249480, Frau Sigrid Jahr

■ **Hilfe und Beratung (kostenlos)**

zu Pränataldiagnostik, Annahme von Behinderung sowie bei Fehl- und Totgeburt

Katharina-Kasper-Stiftung, Katharina-Kasper-Str. 12,

45428 Dernbach

Hotline 02602/949480

E-Mail: info@katharina-kasper-stiftung.de

Internet: www.katharina-kasper-stiftung.de

Caritas-Sozialstation Montabaur-Wallmerod

Hohe Straße 23, 56410 Montabaur

..... Tel. (02602) 1 06 89 21
 Tel. (02602) 1 06 89 16
 Rufbereitschaft (0171) 9 72 33 48
 eMail: sst.montabaur-wallmerod@cv-ww-rl.de

■ Caritasverband Westerwald-Rhein- Lahn

Caritas-Zentrum,
 Philipp-Gehling Str. 4,
 56410 Montabaur
 Tel. (02602) 16 06 0
 Erreichbarkeit: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 und Mo-Do 14 bis 16 Uhr
 Internet: www.caritas-ww-rl.de

Beratungsdienste sind auch weiterhin für Sie da!

Die Beratungen der einzelnen Dienste erfolgen möglichst per Telefon oder online.

Aktuelle Informationen und alle Kontakte finden Sie auf der Homepage.

Familienberatung (Jugend-, Erziehungs-, Lebens- und Ehe-(Paar)-beratung

Tel. (02602) 16 06 22
 oder familienberatung-ww@cv-ww-rl.de
 Online-Beratung für Kids: helpline@cv-ww-rl.de

Allgemeine Sozialberatung

Beratung und Information bei allgemeinen Fragen zu sozialen Leistungen und Existenzsicherung

Tel. (02602) 16 06 85
 oder sozialberatung-ww@cv-ww-rl.de

Kath. Schwangerschaftsberatung

Sozialberatung, Information und Hilfevermittlung

Tel. (02602) 16 06 14
 oder schwangerenberatung-ww@cv-ww-rl.de

Schuldnerberatung

Beratung und Information bei finanziellen Schwierigkeiten und Existenzsicherung,

Tel. (02602) 16 06 14
 oder schuldnerberatung-ww@cv-ww-rl.de

Migrations- und Fluchtlingsberatung

Tel. (02602) 16 06 13
 oder migrationsberatung-ww@cv-ww-rl.de

Betreuungsvereinigung

Tel. (02602) 16 06 36
 oder betreuungsvereinigung@cv-ww-rl.de

Kurberatung

Tel. (2602) 16 06 62 oder kuren@cv-ww-rl.de

Anziehungspunkt Montabaur, Kleiner Markt 6

Second-Hand-Laden für jedermann.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

Tel. (02602) 99 70 43
 anziehungspunkt-ww@cv-ww-rl.de

Annahme von Kleidungs- und Sachspenden:

Abgabe bitte direkt im Anziehungspunkt Montabaur während der Öffnungszeiten.

■ Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid -**Gegenseitiges Verstehen, gegenseitige Unterstützung**

Treffen jeden 2. Freitag im Monat von 18.00 - 20.00 Uhr in Kolbingen

Anmeldung und Kontakt über WeKISS

Telefon 02663/2540
 (Sprechzeiten Mo. 14-18 Uhr, Di. 9-12 Uhr, Mi., Do. 9-14 Uhr)
 oder Mail montabaur@agus-selbsthilfe.de

■ Selbsthilfegruppe für Menschen mit Ängsten und psychischen Problemen

(Depression, Burnout, Soziale Ängste, Mobbing)

Treffen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im PARITreff der WeKISS, Marktplatz 6, Westerburg

Kontakt: 0160 931 41 831 oder WeKISS: 02663 2540

■ Selbsthilfegruppe „Ein schwaches Herz“ Was tun!“

Die Treffen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr im Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen statt.

Weitere Informationen, erhalten Sie bei dem Gruppensprecher Bernhard Borkow unter 0171 45 38 782, oder der WeKISS unter der Rufnummer 02663-2540 (Sprechzeiten Mo 14-18 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi u. Do 9-14 Uhr)

■ Selbsthilfegruppe Long/Post-COVID und Post-Vac-Syndrom Montabaur

Die Treffen finden an jedem 3. Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr in Holler statt. Weitere Informationen findet man unter

www.longcovid-montabaur.de oder bei der WeKISS | DER PARITÄTISCHE telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten montags 14-18 Uhr, dienstags 9-12 Uhr, mittwochs und donnerstags 9-14 Uhr) oder per Mail unter info@wekiss.de.

■ Prostatakrebs SHG Westerwald/ Montabaur

Rufnummer für weitere Informationen: 02666 - 8165

Beratungsdienste**■ DRK Kinderschutzdienst Westerwald**

Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind

montags von 11.00 bis 12.30 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02661/20 94 69 0-0

Email: ksd@lv-rlp.drk.de

■ Pflegestützpunkt Bad Marienberg

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden Alters und deren Angehörige.

Der Pflegestützpunkt Bad Marienberg bietet für alle Betroffenen und ihren Angehörigen unabhängige, neutrale

und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege, Behinderung und Krankheit und dies niedrigschwellig und umfassend an. Wir unterstützen bei Antragstellungen, bei MDK

Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkassen, sowie

zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufsbereichen. Die Beratung erfolgt nach Terminabsprache

telefonisch oder persönlich vor Ort in Ihrer Häuslichkeit oder im Pflegestützpunkt unter Beachtung der Abstands-

und Hygieneregeln. Melden Sie sich, wenn sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen.

Ihre Ansprechpartner:

Christiane Papaderakis -

Diplom Sozialarbeiterin, Pflegeberaterin

Telefon 02661-9178060

Mobil 017610138620

Mail: christiane.papaderakis@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Kurt Minge, Pflegeberater

Telefon 02661-9173940

Mobil 0152-09013865

Mail: kurt.minge@pflgestuetzpunkte-rlp.de

■ Frauen gegen Gewalt e.V.**Notruf Frauen gegen Gewalt**

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Tel. 02663/8678, E-Mail: notruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST

Fachberatungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Tel. 02663/911353, E-Mail: intervention@notruf-westerburg.de

Praventionsburo RONJA

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen

Tel. 02663/911823, E-Mail: ronja@notruf-westerburg.de

Büchereien

■ Stadtbücherei Bad Marienberg

Büchting 3

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Wir machen in diesem Jahr eine Sommerpause, daher bleibt die Bücherei vom 11. August bis zum 1. September geschlossen.

Ab dem 4. September sind wir dann zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da!

Neuheiten- Neuheiten- Neuheiten

Judith Rakers: Homefarming- Selbstversorgung ohne grünen Daumen

Habt ihr auch diesen Traum vom Homefarming? Von einem Garten, in dem Gemüse, Obst und Beeren wachsen und in dem euch glückliche Hühner jeden Morgen mit frischen Eiern versorgen? Selbst wenn ihr berufstätig seid, könnt ihr es schaffen. Ich weiß das, weil es bei mir auch so war: Am Anfang war dieser Wunsch nach Veränderung, nach mehr Verbindung zur Natur und jetzt bin ich plötzlich komplette Selbstversorgerin. Und zwar eine überaus Glückliche- obwohl ich noch vor zwei Jahren eine ahnungslose Anfängerin war und nicht einmal einen grünen Daumen hatte. Ich möchte euch in diesem Buch von meinem Weg erzählen. Vor allem aber möchte ich euch viele hilfreiche Tipps geben, wie auch ihr erfolgreich Hühner halten und Gemüse anbauen könnt- selbst wenn ihr keinen großen Garten habt. Denn vieles ist auch auf der Terrasse, dem Balkon oder dem sonnigen Fensterbrett möglich. Ihr müsst einfach nur anfangen. Wenn ich es schaffe, schafft ihr es erst recht. (Judith Rakers)

John Ironmonger: Der Eisbär und die Hoffnung auf morgen

In dem gemütlichen Pub eines winzigen Fischerdorfes in Cornwall kommt es am Mittsommerabend zu einer folgenreichen Klimawette zwischen einem Studenten und einem Politiker. Werden bald auch die dreihundertsieben Bewohner des Dorfes beschaulichen Dorfes zu spüren bekommen, wovor die Welt noch die Augen verschließt?

John Ironmonger erzählt von der dringendsten Aufgabe unserer Zeit und von zwei schicksalhaft verbundenen Leben. Können aus Gegnern Verbündete werden, wenn es um unser aller Zukunft geht?

Caroline Wahl: 22 Bahnen

Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern- und an schlechten Tagen auch um ihre Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße, in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda wird eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der große Bruder von Ivan, mit dem Tilda früher befreundet war. Viktor, der genau wie sie immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda beinahe schon glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle...

Mitreißend und mit ganz eigenem Sound erzählt Caroline Wahl von zwei Schwestern, die sich gegen beschissene Voraussetzungen wehren, um ihrem Leben eine andere Richtung zu geben.

Christina Rey: Ein kleines Stück von Afrika- Hoffnung

Nach dem ersten Weltkrieg muss sich die jung verwitwete Ivory in Kenia großen Herausforderungen stellen. Denn ihre Entscheidung für einen neuen Mann an ihrer Seite sorgt für

Aufruhr in der Gesellschaft und Ablehnung seitens ihrer Familie. Dennoch ist Ivory mit ihrem Mann und ihren kleinen Töchtern auf Edgcombe Farm glücklich. Bis eines Tages ein Fremder anreist und Anspruch auf das Anwesen erhebt. Völlig mittellos und begleitet von tiefer Sorge um ihre älteste Tochter muss Ivory mit ihrer Familie nach Nairobi übersiedeln. Dort verknüpft sich ihr Schicksal mit dem einer einflussreichen Adligen, die aus Indien nach Afrika floh...

■ Gemeindebücherei Langenbach b. K.

Hauptstraße 16

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag: 9.30 - 12.30 Uhr

E-Mail Adresse: buecherei-langenbach@gerthold.de

Tel.: 02661 / 9842900

Wer einen Tag in einem Liegestuhl auf der Terrasse oder im Garten mit garantierten Happy - End verbringen möchte, sollte diese Bücher lesen

Jette Martens: Der Strandrosenhof

Strand, Dünen und eine unvergessene Liebe

Die warmen Sommerabende auf dem Strandrosenhof bringt Sophia am liebsten damit, Blumenkränze zu flechten. In der ländlichen Idylle zwischen der Ostsee und der Schlei kann die Sozialpädagogin endlich wieder aufatmen und sich frei entfalten: Sophia macht es Spaß, auf dem Hof zu arbeiten und Schulklassen die Arbeit in der Natur und mit Tieren näherzubringen. Auf diese Weise kann sie die aufwühlenden Ereignisse der Vergangenheit langsam hinter sich lassen. Doch das ändert sich schlagartig, als sie von den finanziellen Problemen des Strandrosenhofs erfährt - und ein alter Vertrauter plötzlich vor ihr steht: Ausgerechnet Christoph, ihre erste große Liebe, der inzwischen große Bauprojekte betreut. Schnell wird Sophia klar: Diesmal steht nicht nur ihr Herz, sondern der gesamte Strandrosenhof mit seinen Bewohnern auf dem Spiel.

Karin König: Wellensommer

Ein Sommer voller Wellenrauschen und Herzklopfen am Strand Als Hotelmanagerin auf einem Luxuskreuzfahrtschiff fühlt sich Sandra Meerbach auf der ganzen Welt zu Hause. Doch dann zwingt sie der Unfall ihrer kleinen Schwester, in ihre Heimat Altensande an der Ostsee zurückzukehren. Sie erhält das Angebot, an der Modernisierung des kleinen Küstenorts mitzuwirken. Dafür müssen allerdings einige traditionsreiche Einrichtungen weichen, vor allem die Surfschule direkt am Strand. Davon hält Surflehrer Philipp allerdings überhaupt nichts. Um mehr über ihn und die Surfschule herauszufinden, belegt Sandra unter einem anderen Namen einen Kurs bei ihm. Mit jeder Welle spürt Sandra, wie sehr ihr das Meer gefehlt hat, und auch der attraktive Phillip geht ihr nicht mehr aus dem Kopf. Nur, was wenn er dahinterkommt, warum sie wirklich hier ist?

Svenja Lassen: Meer Liebe im Herzen

Meeresleuchten in lauen Sommernächten, eine unverhoffte Begegnung und Küsse, die nach Meer schmecken!

Marlie schlägt sich in Hamburg mit Aushilfsjobs durch, während sie vergeblich darauf wartet, dass sich ihr Traum von der Schauspielschule erfüllt. Doch dann erhält sie überraschend einen Anruf. Ihre Mutter hat sich verletzt und benötigt Hilfe. Marlie hat keine große Lust, in ihr verschlafenes Heimatdorf an der Nordseeküste zurückzukehren, schließlich ist sie fortgegangen, um Großes zu erreichen. Aber das Konto ist leer, der Vermieter ungehalten - da ist die Aussicht auf ein wenig Seeluft und Meeresrauschen gar nicht mal so übel. Nur für ein oder zwei Wochen. Und es muss ja nicht das ganze Dorf davon erfahren, dass sie ihre Mutter besucht. Vor allem einer nicht: Jugendliebe Finn.

Leider läuft für Marlie alles anders als geplant, und es ist nicht nur die unerwartete Begegnung mit einem Alpaka, die ihr Herz aus dem Takt bringt.

Annabel Monaghan: Immer wenn die Sonne aufgeht

Der Moment in den frühen Morgenstunden, in dem ihre Füße die knarrenden Holzbretter ihrer Veranda berühren, in dem

sie die ersten Vogelgesänge vernimmt und ihren Garten in voller Pracht und mit Morgentau überzogen bewundern kann, ist für Nora die kostbarste Zeit des Tages. Die Zeit, in der sie Kraft tankt, um ihren zwei Kindern Halt geben zu können und ihre gescheiterte Ehe hinter sich zu lassen.

Doch eines Morgens ist sie nicht allein auf ihrer Veranda. Jemand hat sich über Nacht bei ihr einquartiert. Jemand, der die Nähe zu ihr mehr zu genießen scheint, als ihr recht ist. Jemand, der ihr mit jedem morgendlichen Sonnenstrahl zeigt, dass es noch nicht zu spät ist, die Liebe ins Leben zu lassen. Ein gefühlvoller und heiterer Roman über zweite Chancen, Familienzusammenhalt und das Glück der großen Liebe!

■ **Gemeindebücherei Neunkhausen**

Öffnungszeiten:

Dienstags 16:30h - 18:30h

Donnerstag 17.00h - 19.00h

Anne Stern: Die Frauen vom Karlsplatz - Vera (Die Lichterfelde Reihe Band 3): Roman

Eine Liebe in dunklen Zeiten

Lichterfelde, 1943. Vera erlebt den Zweiten Weltkrieg in ihrer Berliner Villa am Karlsplatz. Ihr Mann Wilhelm, ein überzeugter Nationalsozialist, ist bei der Luftwaffe. Doch immer öfter kommen der jungen Frau Zweifel, auf welcher Seite sie selbst eigentlich steht.

Da entdeckt sie in der Gartenlaube einen Fremden, der sich auf der Flucht vor den Nazis versteckt hält. Es ist der jüdische Künstler David, der in die Illegalität abtauchen musste und seitdem ums Überleben kämpft. Vera trifft eine weitreichende Entscheidung - und riskiert, dass diese ihre Familie zerreißt und alles in Frage stellt, was sie bisher für richtig gehalten hat. Doch in Zeiten des Hasses ruht die einzige Hoffnung auf der Liebe.

Chris McGeorge: Escape Time - Die Morde von morgen

Kannst du der Zukunft entkommen?

Rätselhaft, raffiniert und hochspannend: In dem neuen Thriller „Escape Time“ hört Shirley Steadman einen Radiosender, der die Zukunft vorhersagt - und einen Mord ankündigt. Es beginnt ein verzweifelter Wettlauf gegen die Zeit.

Shirley Steadman kann kaum glauben, was sie da im Radio hört: lokale Nachrichten, harmlose Unfälle - aber das Datum ist das von morgen! Erst denkt die 70-Jährige noch, dem Piratensender, den sie zufällig entdeckt hat, sei ein Fehler unterlaufen. Doch am nächsten Tag ereignet sich alles exakt wie gemeldet. Kann es wirklich sein, dass jemand die Zukunft vorhersieht? Oder wird sie, die hin und wieder mit ihrem toten Sohn spricht, langsam verrückt?

Fasziniert und beunruhigt zugleich schaltet Shirley den Sender immer häufiger ein. Doch dann berichtet der Nachrichtensprecher von einem Mord. Und Shirley ist die Einzige, die ihn verhindern kann ...

Trickreich spielt der britische Thriller-Autor Chris McGeorge mit der Frage, was passiert, wenn jemand die Zukunft vorhersagt: Scheinbar unerklärliche Ereignisse und zahlreiche Twists erzeugen einen Sog, der immer tiefer in den Thriller hineinzieht und einen atemlos die Seiten umblättern lässt, bis zum fulminanten Showdown.

■ **Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal - neben der Pfarrkirche**

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch..... 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon 02661 - 916 52 35

E-Mail buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage..... www.buecherei-nistertal.de

Hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen. Sie können während unserer Öffnungszeiten mittwochs und freitags von 17.00 - 19.00 Uhr unsere Medien ausleihen oder reservieren Sie Ihre gewünschten Medien telefonisch während unserer Öffnungszeiten oder direkt über Ihr Leserkonto auf unserer Homepage buecherei-nistertal.de unter dem

Stichwort Medienkatalog, per E-Mail über buecherei-nistertal@freenet.de

Lissa Price: Enders

Die 16-jährige Callie lebt in einer Welt, in der eine unheimliche Katastrophe alle getötet hat, die nicht schnell genug geimpft werden konnten - nur sehr junge und sehr alte Menschen haben überlebt. Während die Alten ihren Reichtum seitdem stetig mehren, verfallen die Jungen einer anscheinend ausweglosen Armut. Die einzige Möglichkeit für die jugendlichen Starters, an Geld zu kommen, war bislang die Body Bank. Dort konnten sie ihre Körper an alte Menschen vermieten, um so ihr Überleben zu sichern. Callie ist es gelungen, die Machenschaften des skrupellosen Instituts zu stoppen. Doch nun sieht sie sich einer viel größeren Gefahr gegenüber: Der Old Man, der mysteriöse Leiter der Body Bank, ist entkommen und trachtet Callie nach dem Leben. In einer erbarmungslosen Jagd wird ihr klar, dass das Geheimnis des Old Man dunkler ist, als sie es jemals erahnen konnte. Denn der Schlüssel dazu liegt in ihrer eigenen Vergangenheit verborgen.

Quelle: Amazon

Julie Clark: Der Plan

Der neue packende Thriller der Nr.-1-SPIEGEL-Bestsellerautorin - Zwei Frauen. Ein Plan.

Und die Frage: Freundin oder Feindin? Meg ist eine Meisterin der Täuschung, und sie hat nur ein Ziel: Gerechtigkeit. Sie schleicht sich in die Leben skrupelloser Männer, die sich auf Kosten von Frauen bereichern, und bringt diese um ihr Vermögen und ihren guten Ruf.

Doch nun wird es Zeit für ihren letzten Plan: Endlich will sie den Mann zu Fall bringen, mit dem alles begann. Aber sie ahnt nicht, dass ihr jemand auf den Fersen ist. Es ist eine Frau. Und auch sie will Rache...

Quelle: Borromedien

Jörg Maurer: Bei Föhn brummt selbst dem Tod der Schädel

Is Täter bist du besser flüchtig: Kommissar Jennerweins verblüffendster Fall - der vierzehnte Alpenkrimi von Nr.1-Bestseller-Autor Jörg Maurer. Zwischen Tannen, Totholz und Touristenströmen liegt der tote Industrielle Jakob Drittenbass. Herzinfarkt beim Wandern oder Mord? Reifenabdrücke im moosigen Erdboden und verdächtige Finanzflüsse im Netz führen Kommissar Jennerwein und sein Team rasch auf die Spur des Täters. Doch dann gerät Jennerwein in Schwierigkeiten, die er sich in seinen wildesten Albträumen nicht hätte vorstellen können - unversehens steht er unter Mordverdacht. Ohne die Hilfe seines Teams, sogar gegen Hölleisen, Schmalfuß und Co., muss er in eigener Sache ermitteln. Und der mysteriöse Briefträger Leonhard Pelikan ist ihm immer bedrohlich dicht auf den Fersen. Einen solchen Fall hat Jennerwein noch nie erlebt. Quelle: Borromedien

Gisa Pauly: Jeder lügt, so gut er kann

Mit sechzig beschließt Anna, sich endlich ihren Lebenstraum zu erfüllen - ein Hotel in Siena! Hier in der Toskana möchte sie ihre Herkunft vergessen, denn Anna stammt aus einer Familie, die mit Gaunereien und Diebstählen traurige Berühmtheit erlangt hat.

Doch ehe sie sich versieht, steckt sie selbst mittendrin in einem Verbrechen: Erst wird bei ihr eingebrochen, dann wird sie in einen Bankraub verwickelt. Und als plötzlich ihre Tochter vor der Tür steht und Anna es zudem mit gleich zwei Männern zu tun bekommt, die in sie verliebt sind, muss sie feststellen, dass auch in ihrem neuen Leben jeder lügt, so gut er kann. Ganz schön viel für eine Frau ihres Alters. Findet jedenfalls ihre Tochter...

Quelle: Borromedien

■ **Gemeindebücherei Norken**

Geöffnet:

dienstags 18 bis 19 Uhr

Buchtipps: Neue Kriminalromane

Eva Almstadt: Akte Nordsee - Der Teufelshof

Rechtsanwältin Fentje Jacobsen ist auf die Hochzeit ihres alten Freundes Henning eingeladen. Als eine Nachbarin am nächsten Morgen das frisch vermählte Paar auf dem Hof der

Familie aufsuchen will, findet sie die Eltern des Bräutigams ermordet, den Sohn schwer verletzt vor. Nur die Schwiegertochter konnte sich retten.

War es ein Überfall oder ein Familiendrama? Als die Polizei Letzteres vermutet, will Fentje Hennings Unschuld beweisen. Dabei trifft sie auf den Journalisten Niklas John, der im Interesse der überlebenden Ehefrau ganz eigene Ziele verfolgt. Dieses Mal werden sie bestimmt nicht gemeinsam ermitteln. Aber dann wird ein Anschlag auf Niklas verübt, und er muss Fentje um Hilfe bitten. Ein einsamer Hof, eine alte Legende und ein dunkles Geheimnis.

Lea Stein: Altes Leid - Ein Fall für Ida Rabe

Hamburg 1947. Nach nur wenigen Wochen Ausbildung tritt Ida Rabe ihre erste Stelle als Polizistin an. Mitten auf St. Pauli, in der Davidwache, soll sie die neugegründete Weibliche Polizei verstärken.

Und schon bald bekommt sie viel zu tun: Im zerbombten Hamburg trifft man das Elend an jeder Ecke - in Form von Bettlern, Prostituierten und stehenden Kindern. Als eine Frau im Umland tot aufgefunden wird, grausam verstümmelt und mit aufgeschnittenem Unterleib, scheint sich niemand besonders für den Fall zu interessieren.

Doch Ida, deren eigene dunkle Vergangenheit mit der Unterwelt Hamburgs verschlungen ist, macht sich auf die Suche nach dem Täter.

Bald ist klar: In Hamburg geht ein Monster um. Und um es zu fassen, muss Ida ihm gefährlich nahe kommen.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ **Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung**

Verwaltung

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
sowie Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir möglichst um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nr. 02661 6268-0. Das Ständesamt erreichen Sie direkt unter der 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr
Sie benötigen für das Bürgerbüro (02661-6268-280) keine Terminvereinbarung.

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg
Telefon 02661-6268-0
Fax 02661-6268-201
E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de
Internet www.bad-marienberg.de

■ **Freiwillige Feuerwehr Neunkhausen wurde stolze 100 Jahre alt**

Ein besonderes Jubiläum konnte die Freiwillige Feuerwehr Neunkhausen feiern. Die Wehr besteht seit 100 Jahren. Zu diesem Anlass hatten die Wehrleute eine besondere Feier auf die Beine gestellt. Wehrführer Carsten Leonhardt begrüßte die zahlreichen Gäste zum Festkommers. Nach dem Totengedenken warf er einen Blick auf die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Neunkhausen. Besondere Momente seien die Gründung im Jahr 1923, die Gründung der Jugendfeuerwehr 1991 sowie die Anschaffung des modernen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs durch den Brandschutzträger Verbandsgemeinde Bad Marienberg im Jahr 2011 gewesen.

Aktuell zählt die Wehr 42 aktive Mitglieder. Neun Mädchen und Jungen sind in der Jugendfeuerwehr und 21 Kinder gehören der 2022 gegründeten „Bambinifeuerwehr“ an.

Andreas Heidrich: „Feuerwehr ist heute universelle Eingreiftruppe“

Als oberster Dienstherr der Feuerwehren in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulierte Bürgermeister Andreas Heidrich ganz herzlich zum Jubiläum und dankte den Wehrleuten für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Der Einsatzbereich der Stützpunktwehr sei nicht nur auf das Gemeindegebiet Neunkhausens beschränkt; sondern reiche darüber hinaus. Neben dem Brandschutz seien die Herausforderungen an die Feuerwehren sehr viel komplexer geworden. Technische Hilfeleistungen, Maßnahmen bei Unfällen mit Gefahrstoffen, aber auch der Einsatz bei Not- und Katastrophenfällen würden immer häufiger. „Aus der klassischen Feuerwehler ist in den letzten Jahren eine universelle Eingreiftruppe geworden, die kompetent und schnell unterschiedlichste Gefahrensituationen bewältigen muss“, betonte der Bürgermeister.

In seiner Rede würdigte der Bürgermeister die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren.

Der dazu unerlässliche Ausbildungsstand sei insbesondere in Neunkhausen sehr hoch. Entgegen des allgemeinen Trends seien die Mitgliederzahlen in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg mit derzeit mehr als 450 Aktiven höher als je zuvor. Dies sei nicht zuletzt den Jugendfeuerwehren zu verdanken. Die Neunkhäuser Wehr hätte bereits 1991 mit der Gründung der Jugendfeuerwehr die Weichen für die Zukunft gestellt. Auch die Gründung der Vorbereitungsgruppe, oft als Bambinifeuerwehr bezeichnet, sei im Vorjahr ein Schritt in diese Richtung gewesen. Dies zeige die hohe Mitgliederzahl von 22 Kindern.

„Weg für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Neunkhausen ist frei“

Abschließend galt der besondere Dank des Bürgermeisters den Familienangehörigen der Wehrleute, die das Engagement der Kameradinnen und Kameraden mittragen und unterstützen. Im Gepäck hatte Andreas Heidrich ein besonderes Geschenk für die Wehrleute aus Neunkhausen: Er konnte die Nachricht verkünden, dass die Baugenehmigung für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Neunkhausen nunmehr vorliegt.

Darüber hinaus sei die Landesförderung bestätigt. Nach weiteren Grußworten, unter anderem von Ortsbürgermeister und Ehrenwehrlührer Rudi Neufurth und Verbandsgemeindewehrlührer Klaus Groß stand ein weiterer Höhepunkt des Abends bevor: Musikalisch unterstützt vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal zogen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Neunkhausen in den Festsaal ein und begingen den traditionellen „Großen Zapfenstreich“ mit der abschließenden Nationalhymne. Dieser beeindruckende Vortrag rundete den offiziellen Teil ab und die Gäste verbrachten danach einige unbeschwerte Stunden im Festsaal.



Foto: Röder-Moldenhauer

Der „Große Zapfenstreich“, der von den Wehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr Neunkhausen mit musikalischer Unterstützung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal zelebriert wurde, sorgte für Gänsehautstimmung im Festsaal.

Verbandsgemeindekasse Bad Marienberg

Wir erinnern an die Zahlung der zum 01. Juli 2023 fälligen Steuern und Abgaben:

- Grundsteuern für Jahreszahler
 - Hundesteuer
- Fremdenverkehrsbeitrag (nur Stadt Bad Marienberg)

Sollten Sie die Rate noch nicht gezahlt haben, holen Sie dies bitte umgehend nach.
Sie vermeiden damit eine kostenpflichtige Mahnung.

Bitte geben Sie bei allen Überweisungen Ihr Kassenzeichen an.

Bankverbindungen der Verbandsgemeindekasse:

Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE56 5735 1030 0000 0240 00
BIC: MALADE51AKI

Westerwald-Bank eG
IBAN: DE57 5739 1800 0040 0030 02
BIC: GENODE51WW1

Nassauische Sparkasse
IBAN: DE47 5105 0015 0920 0290 00
BIC: NASSDE55XXX

Vordrucke zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren oder auch zur Änderung Ihrer Bankverbindung erhalten Sie bei der Verbandsgemeindekasse oder unter www.bad-marienberg.de/sepa.

Bild: Verbandsgemeindekasse

■ Veröffentlichung Jahresabschluss

Zweckverband Stegskopf

In der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stegskopf am 11.05.2023 wurde folgendes beschlossen:

A:

Die Verbandsversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss mit folgendem Inhalt fest:

Die Ergebnis- und Finanzrechnung, sowie die Bilanz werden wie folgt festgestellt:

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021:

	Haushaltsansatz	Ergebnis	Abweichung
	2021	2021	2021
Ergebnisrechnung			
der Gesamtbetrag der Erträge auf	11.250,00 €	3.036,97 €	-8.213,03 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	11.250,00 €	3.036,97 €	-8.213,03 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

	Haushaltsansatz	Ergebnis	Abweichung
Finanzrechnung			
die ordentlichen Einzahlungen auf	11.250,00 €	3.036,97 €	-8.213,03 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	11.250,00 €	3.036,97 €	-8.213,03 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €	0,00 €	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €	0,00 €	0,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €	0,00 €	0,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	11.250,00 €	3.036,97 €	-8.213,03 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	11.250,00 €	3.036,97 €	-8.213,03 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Bilanz 2021:

2021					
Aktiva (Vermögen)			Passiva (Kapital)		
1.	Anlagevermögen	0,00 €	1.	Eigenkapital	0,00 €
2.	Umlaufvermögen	0,00 €	2.	Sonderposten	0,00 €
3.	Ausgleichsleistungen für latente Steuern	0,00 €	3.	Rückstellungen	0,00 €
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	4.	Verbindlichkeiten	0,00 €
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	5.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Summe:		0,00 €	Summe:		0,00 €

B:

Die Verbandsversammlung beschließt, dem ehemaligen Verbandsvorsteher Bürgermeister Wolfgang Schneider, seinem Stellvertreter, Ortsbürgermeister Artur Schneider sowie den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, soweit sie vertreten haben, Entlastung zu erteilen.

Hinweis:

Die Jahresabschlüsse mit Rechenschaftsbericht des Zweckverbandes Stegskopf für das Haushaltsjahr 2021 liegen in der Zeit von Montag, 10. Juli 2023 bis Freitag, 21. Juli 2023 während der Dienststunden im Rathaus Daaden, Bahnhofstraße 4, 57567 Daaden, Zimmer 007, öffentlich aus.

WÄLLER SPIELE(N)

Hallo Mama, hallo Papa! Da will ich hin!

FLOHMARKT
ANMELDUNG
02602-124317



WALKING ACT, KISTENKLETTERN
GREEN-LOUNGE/RAÜSCHBRILLEN/QUIZ
HÜPFBURGEN, STOCKBROT
KREATIVANGEBOTE
LANDGÄNGER-SPIELMOBIL
KARTBAHN, BULLRIDING
PAPERFLIEGER-WETTBEWERB
RIESENSEIFENBLASEN
PC & ZUCKERWATTE
ROLLENRUTSCHE
JUGENDFORUM & ZOCKERECKE

EINTRITT FREI!



kreisfamilienfest

WIRGES - REGINLINDENPARK
HINTER DER VG-VERWALTUNG

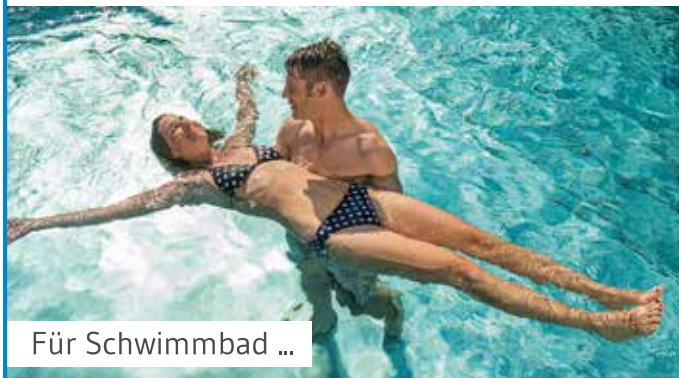
Sonntag, 09. Juli 2023 von 13 bis 18 Uhr

Veranstalter: Die Jugendpflegen des Westerwaldkreises

MarienBad ... hier geht's mir gut!

10+2 AKTION

vom 10. bis 30. Juli



Für Schwimmbad ...



... und Sauna

10 Eintritte kaufen – 12 erhalten!
 Erhältlich an der MarienBad-Kasse, nur solange der Vorrat reicht.
 Die Aktions-10er-Karte ist bis zu 3 Jahre nach Erwerb gültig.
 Nicht kombinierbar mit der regulären 10er-Karte.

Unsere Öffnungszeiten

Schwimmbad

Das Schwimmbad ist ab 10. Juli wieder geöffnet!

Montag, 10. Juli	09:00 - 13:00 Uhr im Anschluss Kurse und Vereinschwimmen
Dienstag - Sonntag	09:00 - 21:00 Uhr

Saunadorf

Montag	geschlossen
Dienstag - Freitag	13:00 - 21:00 Uhr (Dienstag Damensauna)
Samstag - Sonntag	09:00 - 21:00 Uhr

www.marienbad-info.de

MarienBad · Bismarckstr. 65 · 56470 Bad Marienberg · Tel. 02661 1300

VERBANDSGEMEINDE
BAD MARIENBERG
 VERANSTALTUNGEN 

Veranstaltungskalender Bad Marienberg vom 07.07. - 13.07.23

Sonntag, 09.07.

16:00 - Sonntags um vier - Kurkonzert
17:00 Uhr Bad Marienberg, Musikpavillon im Kurpark
 Kurkonzert mit dem Stadtorchester Kirchen
 Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 11.07.

08:00 - Wochenmarkt
12:00 Uhr Bad Marienberg, Marktplatz,
 Langenbacher Straße
 Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr findet
 der beliebte Markt auf dem Marktplatz statt.
 Zum umfangreichen Angebot gehören frische
 Obst, Gemüse, Textilien, Blumen, Backwaren
 sowie Honig und Imkereiprodukte.

Mittwoch, 12.07.

18:00 - Nähkurs für Erwachsene: Kleid oder Shirt
21:00 Uhr Bad Marienberg, Paula und ich,
 Bismarckstr. 3
 Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
 Kosten: 25,00 € pro Person zzgl. Material
 Info: Marlene Helsper, Tel. 0163-3020561

18:30 - After-Work-Kneipp

19:30 Uhr Bad Marienberg,
 Kneippbecken am Barfußweg
 Präventive Gesundheitsfürsorge nach Pfarrer
 Kneipp. Jeder ist willkommen, kommen Sie
 einfach vorbei!
 Mitzubringen sind: ein kleines Handtuch,
 dicke Socken und bequeme Kleidung.
 Die Teilnahme ist kostenfrei.
 Veranstalter:
 Kneipp-Verein Bad Marienberg e.V.;
 Leitung: Tanja Weber

Donnerstag, 13.07.

17:00 Uhr Geführte E-Bike Tour mit Erika und Frank
 Bad Marienberg, Start: Touristinfo,
 Wilhelmstr. 10
 Geführte E-Bike Tour auf schönen Strecken
 rund um Bad Marienberg.
 Hier steht das entspannte Radeln
 im Vordergrund. Strecke: Hof - Derschen -
 Friedewald, ca. 25 km
 Kosten: 4,00 € pro Person,
 mit Gästekarte kostenlos
 Anmeldung: Touristinfo, Tel. 02661-7031
 oder touristinfo@badmarienberg.de

Schließung der Verbandsgemeindeverwaltung

Am Mittwoch, **den 19. Juli 2023** bleibt die Verbandsge-
 meindeverwaltung Bad Marienberg nebst Bürgerbüro aus
 innerbetrieblichen Gründen für den Publikumsverkehr ge-
 schlossen.

*Bad Marienberg, im Juli 2023
 Andreas Heidrich, Bürgermeister*



Berufs-Informations-Börse in Bad Marienberg

TEILNAHMEAUFTRUF

an interessierte Firmen und Geschäfte in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verbandsgemeinde Bad Marienberg, die örtlichen Wirtschaftsbetriebe und die hiesigen Schulen bieten den künftigen Schulabgängern und deren Eltern am

Donnerstag, den 21. September 2023

in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr


erneut die gefragte und etablierte **Berufs-Informations-Börse B.I.B** im Forum (Mensa) des Schulzentrums Bad Marienberg sowie der angrenzenden Kleinen Halle (Zweifach-Sporthalle) an.


Alle interessierten Firmen, Betriebe und Geschäfte der Verbandsgemeinde können sich dabei persönlich an einem Stand präsentieren, auf ihre **Berufs-, Ausbildungs- sowie Duale Studienmöglichkeiten** hinweisen und den Schülerinnen und Schülern Auskünfte erteilen.

Interesse? Dann machen Sie mit!

Schicken Sie **bis 21. Juli 2023** Ihre **Anmeldung**:

 verbandsgemeinde@bad-marienberg.de,

 Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Str. 4, 56470 Bad Marienberg oder

 Fax an 0 26 61/62 68-201

Das Teilnahmeformular haben wir für Sie auf unsere Homepage eingestellt:

<https://www.bad-marienberg.de/bildung-betreuung/b-i-b/>

Bei Fragen können Sie sich gerne an meinen Mitarbeiter Herrn Gerd Schell wenden (Rufnummer 0 26 61/62 68 - 312). Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie umgehend weitere Informationen!

Ich freue mich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Andreas Heidrich
Bürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Wäller Helfen e.V.

Nachbarschaftshilfe im Westerwald

info@waellerhelfen.de

Kostenlose Hotline: 0800 9235537

Ihr erreicht den Marktplatz unter: www.waellerhelfen.de

■ Westerwald-Verein

Mit Westerwald-Verein am „Tag des Wanderns“ durch die Augst getourt

Jedes Jahr laden die Mitgliedsverbände des Deutschen Wanderverbandes (DWW), zu denen auch der Westerwald-Verein (WWV) zählt, am Jahrestag der Verbandsgründung zum „Tag des Wanderns“ ein. Zum diesjährigen Aktionstag, an dem in diesem Jahr der Wanderverband übrigens seinen 140. Gründungstag feierte, hatte der WWV-Zweigverein Augst gemeinsam mit den Nachbarzweigvereinen Bad Ems, Hörh-Grenzhausen, Hillscheid und Montabaur zum gemeinsamen Wandern eingeladen. Angeboten wurden eine leichte Route von etwa sieben Kilometer Länge rund um Neuhäusel und eine anspruchsvolle, etwa 14 Kilometer lange Tour auf dem Qualitätswanderweg „Wäller Tour Augst“. Die Führung bei diesem Rundweg hatte der ortskundige Wanderführer Eberhard Ullrich übernommen, der auch der Fachbereichsleiter Wege im WWV-Hauptvorstand ist. Er führte die Teilnehmer nicht nur über die interessante und abwechslungsreiche Route der „Wäller Tour Augst“, die zum Beispiel auch die Ruine der Sporkenburg berührt, sondern machte mit ihnen auch einen Abstecher zur noch recht neuen Barbarakapelle am Ortsrand von Eitelborn. Dort wird unter anderem an die Bergwerksgeschichte der Region erinnert. Zum Abschluss der Wanderungen trafen sich die Teilnehmer an beiden Rundwanderungen zu einem gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen oder auch einer leckeren Bratwurst im Wanderheim des Zweigvereins Augst.

Bildunterzeile: Zum „Tag des Wanderns“ trafen sich viele Wanderbegeisterte in Neuhäusel, um dort in zwei Gruppen durch die Augst zu wandern.



Foto: Markus Müller

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtverwaltung
Büchtingstraße 3

Telefon 02661 3111
E-Mail stadt@badmarienberg.de
Internet www.badmarienberg.de

Wir gratulieren

Am 14. Juli 2023 feiert das Ehepaar
Gabriele und Joachim Enners
das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“.

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren dem Jubelpaar zu diesem Ehrentage ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Sabine Willwacher

Stadtbürgermeisterin

Andreas Heidrich

Bürgermeister

Vollsperrung wegen Baumaßnahme in der Jahnstraße, Zufahrt zum Gewerbegebiet über die L 293



Auf Grund von Bauarbeiten wird voraussichtlich für die Dauer vom 10.07. bis 14.07.2023 der Einfahrtbereich zur Jahnstraße, vom Kreisverkehr kommend, voll gesperrt.

Die Umleitung wird dementsprechend ausgeschildert. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung
-Straßenverkehrsbehörde-



Geführte E-Bike Tour mit Erika und Frank Donnerstag, 13. Juli um 17.00 Uhr

Geführte E-Bike-Tour auf schönen Strecken rund um Bad Marienberg. Hier steht das entspannte Radeln im Vordergrund. Die Tour dauert ca. 2 Stunden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und es besteht Helmpflicht.

Strecke: Hof – Derschen - Friedewald, ca. 25 km (Änderungen vorbehalten)
Start und Ziel an der Touristinfo Bad Marienberg, Wilhelmstraße 10.

Kosten: 4 € pro Person, für Inhaber von Gästekarten kostenlos.

Anmeldung:

Touristinfo, Tel. 02661 7031, Mail: touristinfo@badmarienberg.de

E-Bike-Verleih:

Steig-Alm Hotel, Tel. 02661 5810, Mail: info@steig-alm.de

Kosten: 22 € pro halber Tag, Helm 5 €

Öffentliche Stadtführung

Marmer Stadtgeschichten

Samstag, 15. Juli um 10.30 Uhr

Die Führung dauert etwa 90 Minuten und kostet für Erwachsene 4 €, Gästekarteneinhaber und Kinder nehmen kostenlos teil.

Ohne Anmeldung.

Treffpunkt: Touristinfo, Wilhelmstraße 10

Infos: Touristinfo, Tel. 02661 7031, Mail: touristinfo@badmarienberg.de



bad marienberg

Kurkonzert sonntagsumvier

Stadorchester Kirchen

Sonntag, 09. Juli 2023
16:00 – 17:00 Uhr
Musikpavillon im Kurpark

Tourist-Information Bad Marienberg • Wilhelmstr. 10
56470 Bad Marienberg • Tel. 02661-7031
www.badmarienberg.de



EINTRITT FREI!

sommerfestival 2023 bad marienberg

OPEN-AIR-KONZERT AUF DEM MARKTPLATZ

THE PETELES
Beatles Tribute Band

Dienstag, 18. Juli
19:00 bis 22:00 Uhr

Mit Essen und Getränken versorgt
Sie die heimische Gastronomie.

Mit freundlicher Unterstützung
der Nassauischen Sparkasse

STADT BAD MARIENBERG
KulturRing e.V.
BAD MARIENBERG

Das Sommerfestival wird veranstaltet von Stadt und KulturRing Bad Marienberg.

■ Satzung der Stadt Bad Marienberg zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Gästebeitrages vom 27.06.2023

Der Stadtrat hat aufgrund von § 24 der Gemeindeordnung (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2023 (GVBl. S. 133), und der §§ 2 und 12 Absatz 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.05.2022 (GVBl. S. 207) die folgende Satzung beschlossen, die hier bekannt gemacht wird.

§ 1 Änderungen

Die Satzung der Stadt Bad Marienberg zur Erhebung des Gästebeitrages vom 28.04.2016 wird wie folgt geändert:

1. § 6 Absatz 1 erfolgende Fassung:

Unbeschadet der Meldepflicht nach den §§ 29 und 30 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 03.05.2013 (BGBl. I S. 1084) in der jeweils geltenden Fassung sind gewerbliche Wohnungsvermieter sowie alle Wohnungsinhaber, die gegen Entgelt vorübergehend Zimmer zur Verfügung stellen, verpflichtet, von allen Gästen am Tag der Ankunft die notwendigen Daten für die Festsetzung des Gästebeitrages zu erheben und die Daten unverzüglich weiterzugeben.

Die Gäste sind verpflichtet, die für die Berechnung des Gästebeitrages erforderlichen Daten anzugeben.

Die Erhebung und Weitergabe der Daten erfolgt durch ein von der Tourist-Information der Stadt Bad Marienberg vorgegebenes elektronisches Verfahren.

Die Meldescheine sind von den Beherbergungsbetrieben auszudrucken und von den Gästen zu unterschreiben, sofern keine digitale Bestätigung nach § 30 Absatz 5, Satz 1 BMG erfolgt.

Falls in einem Beherbergungsbetrieb mit weniger als zehn Betten dieses Verfahren technisch nicht umsetzbar ist, kann die Tourist-Information der Stadt Bad Marienberg für diesen Betrieb zulassen, das Verfahren nach der ursprünglichen Satzung, d.h. nach dem Stand der Satzung vom 28.04.2016, abzuwickeln.

2. In § 6 Absatz 2, Satz 5 werden die Worte „zwei Jahren“ durch „einem Jahr“ ersetzt.

3. In § 7 Absatz 1 werden die Worte „Einzahlung und Ablieferung“ durch „und vollständige Zahlung“ ersetzt.

4. § 7 Absatz 2 erfolgende Fassung:

Die Beitragsabrechnung erfolgt vierteljährlich.

Der abzuführende Beitrag ist am 15. Tag nach dem Ablauf des Quartals fällig.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung trifft zum 01.07.2023 in Kraft.

Bad Marienberg, 27. Juni 2023 Siegel

Sabine Willwacher,

Stadtbürgermeisterin

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Förderverein Wildpark Bad Marienberg e.V. Aktiv-Gruppe des Förderverein Wildpark Bad Marienberg e.V. engagiert sich im Spendenwald

Im Spendenwald, auch Lehrwald genannt, am Marienberger Wildpark trafen sich am vergangenen Mittwoch fleißige Helfer der aktiven Gruppe des Förderverein Wildpark Bad Marienberg e.V., um die vom Forst und Bauhof angelegten Wege von Unkraut und Brombeeren zu befreien. Der sogenannte Lehrwald ist durch zahlreiche Spenden auf der Marienberger Höhe entstanden. Freigeworden war diese Fläche durch massive Fällungen, der vom Borkenkäfer befallenen Fichtenbestände. Auf einer Fläche von über einem Hektar wurden 10 verschiedene Baumarten gepflanzt. Revierförster Jochen Panthel hatte die Idee und hat dort Sorten etabliert, die so in dieser Art dort noch nicht beheimatet waren. Zum Beispiel die Esskastanie, die Trauben-Eiche oder der Mammutbaum. Zwischen den einzelnen „Gattern“ wurden Fußwege angelegt und mit Rindenmulch belegt. Auf diesen Wegen machen sich jetzt die Brombeere und andere Wucherpflanzen breit. „Ein Begehen war an einigen Stellen nicht mehr möglich.“, so Stefan Weber vom Förderverein. Ein Aufruf in der Förderverein-Gruppe schaffte dann schnell Abhilfe. Die fleißigen Helfer trafen sich in der recht drückenden Abendhitze zum Arbeits-einsatz. Mit Motorsense, Astschere, Hacke und Rechen wurden die Wege von der Bewucherung befreit. „Teilweise sah es aus wie beim Dornröschen Schloss.“, sagte einer der Teilnehmer. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und die Teilnehmer und der Förster hoffen, dass durch ein weiteres Begehen der Wege, diese in Zukunft weniger schnell zuwachsen. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer noch ein kühles Getränk, vom Förderverein.



Foto: Uwe Moldenhauer

■ Westerwaldverein Bad Marienberg e.V.



Schon wollten wir den Spaziergang wegen schlechten Wetters absagen, aber am Treffpunkt an der Tourist-Info wartete fast ein Dutzend „wild entschlossene“ Wanderbegeisterte, bereit, dem Wetter zu trotzen! Wanderführer Roland Hille änderte sein Programm nur unwesentlich und legte den Startpunkt an den See bei Lautzenbrücken, an-

statt in der Dorfmitte zu starten, auch auf die Gefahr hin, dass das Schönwetter Café geschlossen sein könnte. Schnell war der See erreicht und der Regen hielt sich zurück. Auf einem bequemen Weg erreichte die Gruppe bald (ohne den Regenschirm aufspannen zu müssen!) den Straußenhof. Dort wurden die Wanderer nicht nur von freundlichen Straußen empfangen, die nette Wirtin bot an, die Scheune zu öffnen, damit wir uns Brotzeit, Waffeln und Kuchen geschützt im Trockenen schmecken lassen konnten. So störte uns auch ein plötzlich einsetzender Regenguss nicht. Bis wir

dann - frisch gestärkt - den Rückweg antraten, hatten sich die Wolken verzogen und wir erreichten wohlbehalten unsere Fahrzeuge.



■ HSG Westerwald

HSG Westerwald I – SF Puderbach 45:16

Erstes Testspiel der HSG Westerwald zur Vorbereitung auf die neue Saison 2023/2024

Nach zwei anstrengenden Trainingseinheiten im Sprint- und Kraftbereich haben die Herren der HSG Westerwald mit der neu formierten Mannschaft der Sportfreunde Puderbach einen leichten Gegner gewählt, um die einstudierten Spielzüge auch nach hoher körperlicher Belastung im Wettkampf zu testen. Neben dem Neuzugang Johannes Laggner, der von der HSG Herborn/Seelbach zur HSG Westerwald gewechselt ist, hat sich auch Philipp Wolf (eigene A-Jugend) mit drei Toren im ersten Seniorenspiel sehr gut in die Mannschaftsleistung integriert. Gegen das schnelle und druckvolle Spiel der Westerwälder hatten die Puderbacher Jungs wenig entgegenzusetzen. Insgesamt fehlte in der HSG-Abwehr noch die Feinabstimmung, und mit 19 Fahrkarten war ein noch deutlicheres Ergebnis möglich. „Die Unkonzentriertheiten beim Abschluss waren natürlich auch den beiden vorhergehenden Trainingseinheiten geschuldet“, so Trainer Günther Fandrei, der insgesamt sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf der Vorbereitung ist.

HSG: Max Vogel; Jascha Berg, Manuel Jungblut, Robert Keller, Lars Hofmann, Johannes Wanzel, Johannes Laggner, Daniel Sörger, Philipp Wolf, Maxim Metternich, Samir Moser, Sebastian Friedrich.

■ SG Basalt

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“.

■ JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ Werbegemeinschaft Bad Marienberg Einladung zur Mitgliederversammlung

Datum: Dienstag, 11. Juli 2023

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Langenbach

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
3. Bericht des Vorstands und Ausblick auf 2023/24
4. Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bestellung eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin
7. Wahl des Vorstandes
8. Verschiedenes

Der Vorstand bittet aus organisatorischen Gründen um Voranmeldung per Mail.

Kandidatinnen und Kandidaten für ein Amt im Vorstand oder für die Mitarbeit in Teams zu unseren einzelnen Veranstaltungen oder Themen heißen wir besonders herzlich willkommen.



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon 02661 950162
E-Mail og-boelsberg@web.de

■ Einwohnerversammlung

Wie schon bekannt, beabsichtigt die Ortsgemeinde Bölsberg gemeinsam mit der Ortsgemeinde Unnau in der Nähe der obersten Viehweide unter Leitung der Firma Abo Wind ein Windrad aufzustellen. Die Einwohner von Bölsberg werden deshalb zu einer Einwohnerversammlung am **Montag, 17. Juli 2023, 19:00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Vertreter der Firma Abo Wind werden zur Aufstellung der Windräder Stellung beziehen und fachkundige Auskunft geben können.

Paul Gerhard Krüger, Ortsbürgermeister



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
Büro im DGH, Schulstraße 3
Telefon DGH 02661 40301
Privat 02661 40353
Mobil 0152 02619413
E-Mail og-dreisbach@web.de

■ Mitmachen erwünscht

Liebe Dreisbacher, wie ihr sicher gesehen habt, gibt es eine Neuauflage des „Mitmach-Tages“. Bei dem letzten Mitmach-Tag in 2021 konnten wir einen Riesenerfolg verzeichnen! Ich würde mich freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele aktive Gruppen, Vereine, Nachbarn usw. mitmachen würden. Der Zeitraum beschränkt sich in diesem Jahr nicht nur auf ein Wochenende, sondern auf den ganzen September.

Die Gruppen, die gerne teilnehmen möchten, sollten sich mit mir in Verbindung setzen um über das geplante Projekt und deren Vorgehensweise sprechen zu können. Ich gebe die Projekte danach an die Verbandsgemeinde weiter.

Jedes angenommene Projekt wird mit **200,- €** (z. B. für den Verein, das nächste Straßenfest etc.) **unterstützt!**

Ich freue mich auf eure Vorschläge.

■ Weitere Arbeiten an der Friedhofshalle

Die Arbeiten zur Renovierung des Friedhofs gehen weiter. Die ersten Rohbauarbeiten sind bereits erledigt und Stück für Stück werden die nächsten Schritte begonnen. Noch ist die Friedhofshalle nutzbar. Wenn diese wegen der Renovierungsarbeiten nicht mehr zur Verfügung steht, haben wir die Möglichkeit, eine der beiden Friedhofshallen in Nistertal nutzen zu dürfen, hierfür sei der Ortsgemeinde Nistertal schon einmal vorab gedankt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Thekenmannschaft „Zur Kreuzung“ Dreisbach e.V. Unsere TM: 40 Jahre alt und doch so jung

Gründe gemeinsam zu feiern, gibt es viele. Ein besonderer Grund sind aber sicherlich die **40 Jahre**, auf die wir als The-

kenmannschaft in diesem Jahr zurückblicken können. Deswegen möchten wir mit Euch allen – ob Mitglied oder einfach nur Freund unserer TM – mit einem „**Spiel ohne Grenzen**“ feiern: Am **5. August** treten 6-8 Mannschaften ab **14 Uhr** auf dem **Schulhof** gegeneinander an, um das sportlichste, geschickteste oder vielleicht einfach auch nur hübscheste Team aus Dreisbach zu ermitteln. Damit das eine runde Sache wird, brauchen wir zwei Dinge: leckeres Essen und Getränke, für die wir sorgen, und viel Unterstützung von Euch als Unser-Dorf-lebt-vom-Mitmachen-Mitmacher. Kommt vorbei und unterstützt Eure Familien und Freunde. Nach dem „Spiel ohne Grenzen“ wollen wir noch zusammenbleiben – und wie jedes Jahr gilt: Alle sind willkommen!

Wer sich fragt, warum wir das Spiel ohne Grenzen nicht - wie ursprünglich geplant - an der Dreschhalle durchführen: Im Taunus ist leider eine Freizeitanlage abgebrannt, die das Ziel eines Zeltlagers für mehr als hundert Kinder sein sollte. Wenn wir kurzfristig umplanen müssen, damit das Zeltlager trotzdem stattfinden kann und die Kinder schöne Sommerferien haben, so machen wir das gerne.



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr

freitags.....17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Gesangverein Fehlr-Ritzhausen e.V.

After-Work Baustellen-Konzert

Schon Konfuzius sagte: „**Musik erzeugt eine Art Vergnügen, auf das die menschliche Natur nicht verzichten kann.**“

Also genau das richtige nach einem arbeitsreichen Tag! So lud die „ChoRespondenz“ (gemischter Rock- und Pop-Chor des Gesangverein Fehlr-Ritzhausen e.V.) zum After-Work Baustellen-Konzert mit Feierabend-Bier am 13.06.2023 ein. Und da man nicht nur wie sonst auf Bühnen, in Kirchen oder vielleicht Open-Air singen kann, war die Location diesmal etwas ungewöhnlicher. Die Sängerinnen und Sänger rund um Chorleiter Marcin Murawski empfingen das Publikum in der alten AOK-Geschäftsstelle in Bad Marienberg, welche aktuell aufgrund von Umbaumaßnahmen eine entkernte Baustelle ist.





Fotos: Fotostudio Röder-Moldenhauer

Die Akustik war sensationell und die Beleuchtung durch Tim Moldenhauer (Fotostudio Röder-Moldenhauer) rundeten das ca. 30-minütige Programm zusätzlich ab. Ein großes Dankeschön gilt der Steigalm und Fa. Ebener, welche dieses kleine Konzert ermöglicht haben.

■ SG Basalt

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“.



Kirmes in Fehl-Ritzhausen 14. - 17. Juli 2023

Freitag, 14. Juli:
20:00 Uhr The Caribbean Night - Kirmesdisco mit DJ Julez

Samstag, 15. Juli:
15:00 Uhr Aufstellen des Kirmesbaums
20:00 Uhr Party mit „The Kolbs“

Sonntag, 16. Juli:
10:00 Uhr Zeltgottesdienst
11:00 Uhr Traditioneller Frühschoppen mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal
15:00 Uhr Kaffee und Kuchen, Kinderschminken, Hüpfburg
Im Anschluss Musik und Tanz mit Marco Seibert's Partyband

Montag, 17. Juli:
11:00 Uhr Traditioneller Frühschoppen mit Marco Seibert's Partyband und den Kirmesfrauen
12:00 Uhr Hühnersuppe und Rührei von der Kirmesgesellschaft
18:00 Uhr Kirmesausklang - Party mit „The Kolbs“

NEUHEIT:
An allen Tagen EC-Kartenzahlung möglich!

Es laden ein der Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Fehl-Ritzhausen e.V. und die Kirmesgesellschaft Fehl-Ritzhausen

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.



www.hachenburger.de

■ Verein zur Förderung

der freiwilligen Feuerwehr Fehl-Ritzhausen e.V. Programm für Kinder am Kirmessonntag

Kirmes feiert man in Fehl-Ritzhausen traditionell mit allen Generationen. Damit auch unseren kleinsten Gäste ein buntes Programm geboten wird, gibt es wieder eine Hüpfburg und das nicht nur bei Kindern beliebte Kinderschminken. Zusätzlich wird uns in diesem Jahr ab 16:00 Uhr ein Zauber- und Ballonkünstler besuchen. Wir freuen uns auf euren Besuch.



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Flottstraße 5
Telefon 02661 40070
E-Mail gemeinde.grosseifen@t-online.de

■ Rechnungsprüfungsausschuss hat turnusmäßig getagt

Einmal mehr unter routinierter Leitung des Ausschussvorsitzenden Sascha Ax trat der aus vier Mitgliedern bestehende Rechnungsprüfungsausschuss in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg zusammen. Auf der Tagesordnung des nichtöffentlich tagenden Ausschusses stand die Prüfung der Gemeindefinanzen des Jahres 2022.

In gewohnter professioneller Weise hatte Andreas Schnell, stellvertretender Fachbereichsleiter der Finanzabteilung der Verwaltung, die rechtlich vorgeschriebene Prüfung vorbereitet. Vor Aufnahme der umfangreichen Prüfarbeiten gab dieser einen Gesamtüberblick vom Verlauf der Gemeindefinanzen im Prüfungsjahr 2022. Danach nahmen die Ausschussmitglieder mittels digitalem Zugriff per Laptop eine schwerpunktmäßige Überprüfung der im Rechnungswesen erfolgten Buchungsvorgänge vor. Erster Beigeordneter Jörg Denker und der Unterzeichner standen für Rückfragen der Prüfer zur Verfügung.

Die Prüfung führte insgesamt nach den Feststellungen der Ausschussmitglieder zu keinerlei Beanstandungen. Im Gegenteil: Der Ausschuss konnte erfreut feststellen, dass sich die gemeindliche Finanzwirtschaft im Jahre 2022 in ganz erheblichem Maße positiver entwickelt hat, als es der Haushaltsplan noch prognostizierte. Dies drückt sich dadurch aus, dass das Jahresergebnis im Ergebnishaushalt von einem ursprünglich angenommenen Minus von 211.000 € auf 111.600 € reduziert werden konnte. Die liquiden Mittel (Rücklagen) zum 31.12.2022 blieben davon ausgehend stabil bei einem Betrag von 372.600 €.

Der Gemeinderat wird sich in seiner nächsten Sitzung in der nächsten Woche mit den Feststellungen des Rechnungsprüfungsausschusses befassen und die zum Jahresabschluss 2022 rechtlich vorgeschriebenen abschließenden Beratungen bzw. Beschlüsse zu treffen haben.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ Aus dem Archiv

An dieser Stelle hatte ich in einer der letzten Ausgaben über den erstmaligen Bau einer zentralen Wasserversorgung in der Gemeinde Großseifen vom Anfang vorigen Jahrhunderts (1911/1912) berichtet. Ergänzend dazu möchte ich im Folgenden noch interessante technische Details aus den vollständig vorhandenen Planungsunterlagen des Wiesenbau-meisters Nöll vom Landratsamt des Oberwesterwaldkreises, damals noch in Marienberg ansässig, aufzeigen.

Berechnung des Wasserbedarfs

Zum Zeitpunkt der Planung wurden in Großseifen gezählt:

250 Einwohner
80 Stück Großvieh
100 Stück Kleinvieh.

Unter der Annahme, dass in der Gemeinde vorwiegend Landwirtschaft betrieben wurde, Gewerbebetriebe fehlten und auch in absehbarer Zeit nicht erwartet wurden, zudem wegen den schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse von keiner Bevölkerungszunahme ausgegangen wurde, errechnete der Planer einen täglichen Wasserverbrauch von 18.000 Liter gleich 18 Kubikmeter.

Quellenschüttung

Zur Gewinnung der erforderlichen Wassermenge wurden 2 Quellen vom Planer oberhalb des Dorfes gegenüber dem „Kirchwäldchen“ ausfindig gemacht. Laut Gutachten des Königlichen Kreisbauinspektors Petersen aus Montabaur zeigten die Quellen nach Messungen folgende Ergiebigkeit:
12 Liter in 35 Sekunden
12 Liter in 37 Sekunden
12 Liter in 35 Sekunden.

Aufgrund des rechnerischen Durchschnitts von 12 Liter in 36 Sekunden berechnete der Gutachter eine Tagesschüttung von 28,51 Kubikmeter. Bezogen auf den ermittelten Tagesbedarf in der Gemeinde von 18 Kubikmeter qualifizierte er diese Menge als „genügend“!

Güte des Wassers

Das Quellwasser ordnete der Planer als „kühl und klar mit reinem Geschmack“ ein. Nach der chemischen Untersuchung laut Gutachten des Königlichen Kreisarztes vom 20. Februar 1911 entspricht das Quellwasser, Zitat: „den an dasselbe zu stellenden Anforderungen in hygienischer Hinsicht und ist als Trinkwasser vorzüglich geeignet“, Zitatende!

Quellenfassung

Zitat aus der Planung: „Von der Sickergalerie der Quellen wird das Wasser mittels 80 mm weiten Mannesmann-Stahlrohren dem Sammelbrunnen zugeführt. Der Sammelbrunnen wird aus hart gebrannten Ziegelsteinen in hydraulischem Mörtel hergestellt, sowie außen und innen mit wasserdichtem Zementputz versehen. Darüber hinaus mit Schlammfang, Über- und Leerlauf versehen und erhält einen besonderen Einsteigeschacht“, Zitatende!

Hochbehälter

Der Hochbehälter mit Standort oberhalb der letzten Hauses linker Hand Richtung Eichenstruth (Ehemaliges Anwesen Utsch) wurde unter der Berücksichtigung des ermittelten Tagesverbrauchs von 18 Kubikmeter mit einem Fassungsvermögen von 80 Kubikmeter ausgestattet. Für die Reinigung des Behälters hat man zur Aufrechterhaltung der Wasserversorgung des Dorfes das Bauwerk in 2 Kammern geteilt und mit einer Umlaufleitung versehen. Die Herstellung des Bauwerks erfolgte aus Zementstampfbeton.

Rohrnetz

Für das auf eine Länge von 2,5 Kilometer geplante Rohrnetz mit Druckleitung und Spülleitung wurde in gusseisernen Mannesmann-Rohren der Dimensionen von 80 bis 100 mm ausgelegt. Für die Hausanschlüsse wurden Rohre von ¾ Zoll und für Feuerlöschzwecke Unterflurhydranten vorgesehen. Jeder Anschluss erhielt einen Absperrhahn frostfrei im Keller des Hauses. Mit Rücksicht auf Kostenersparnis waren Wassermesser (Uhren) nicht vorgesehen. Die Regelung der Wasserentnahme durch den Grundstückseigentümer sollte durch besonderes „Ortsstatut“ (Satzung) erfolgen, wie der Planer feststellte.

Kosten der Anlage

Die Ausführung der Anlage war - wie bereits im Vorbericht im Detail aufgeführt - mit Gesamtkosten von 16.800 Mark veranschlagt. Abschließendes Zitat des Planers: „Berücksichtigt man hierbei, dass die Anlage große Vorteile in gesundheitlicher Beziehung bietet, so dürfen die Kosten pro Hausanschluss nicht zu hoch sein, denn es entfällt dann auf den Hausanschluss je Tag nur eine Abgabe von 6 Pfennig, welche gegenüber den Vorteilen, die jeder Einwohner von der Anlage haben wird, nicht zu hoch erscheint“, Zitatende!

Schlussbemerkung

Die aufgrund der Planung von Kreiswiesenbaumeister Nöll in 1912 gebaute zentrale Wasserversorgung durch Inbetriebnahme von Sammelbrunnen, Hochbehälter und Verteilernetz hat in dieser Eigenschaft ihren Dienst bis Mitte der Sechzigerjahre geleistet. Danach kaufte sich Großseifen mit erheblichem finanziellen Aufwand in den neu gegründeten „Wasserbeschaffungsverband“ der Nachbargemeinde Höhn ein und bezog das Trinkwasser fortan mittels Verbindungsleitung vom dort errichteten - heute noch von Weitem sichtbaren - ehemaligen Wasserhochbehälter im Ortsteil Schönberg.

Wiederum später, mit Gründung der Verbandsgemeinde und deren Übernahme der Wasserversorgung per Gesetz, bezieht Großseifen seit Mitte der siebziger Jahre sein Trinkwasser vom Vorkommen „Alexandria Stollen“ über den Hochbehälter Schorrberg in Eichenstruth. Der Beschaffungsverband Höhn wurde sodann aufgelöst und die daraufhin eigentlich Großseifen zustehende Abfindung von über 50.000 DM strich sich trotz Protests des Gemeinderates Großseifen die neu gebildete Verbandsgemeinde als Rechtsnachfolgerin der gemeindlichen Wasserversorgung ein!

Die beschriebenen historischen Bauwerke sind heute noch vollständig erhalten, funktionsfähig und für jedermann sichtbar. Der Sammelbrunnen seitlich am Anfang des Gehweges zum Friedhof und der Hochbehälter gegenüber an präserter Stelle am Ortseingang von Eichenstruth. Sie dienen heute in Teilen der Löschwasserversorgung für Großseifen mit Gewerbegebiet und dem städtischen Industriegebiet Eichenstruth.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **SG Basalt**

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“.

■ **JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.**

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis**

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
Büro im DGH, Hauptstraße 11
Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
Telefon 02661 8979
E-Mail roland.reis@hotmail.com



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde Hardt

Telefonisch: Montag bis Freitag 9.00-16.00 Uhr
Tel. 02661/4515
Persönlich: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

■ Termine Hardt


Dorfladen:	freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr DGH
Frauenfrühstück:	jeden letzten Mittwoch im Monat im großen Saal im DGH
Seniorentreff: (ehren- amtl. Helfer)	dienstags alle 2 Wochen (in ungeraden Wochen), 19.00 Uhr im Mehrzweckraum DGH
Sonntagsspaziergang:	jeden 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr, Treffpunkt Säugärtchen



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker

 mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 38
Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
Internet www.hof-im-westerwald.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Hof

Der Ortsgemeinderat Hof wird zu einer Sitzung auf Freitag, 14.07.2023, 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle Hof eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Mini-Photovoltaikanlagen
2. Sozialfonds „Mittagessen in Kindertagesstätten“
3. Einwohnerfragestunde
4. Kenntnissgaben / Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

5. Information und Sachstand Windkraft
6. Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten
7. Bauantragsangelegenheiten
8. Personalangelegenheiten
9. Kenntnissgaben / Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

10. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Verschiebung der Sprechstunde

Aufgrund von Terminüberschneidungen wird folgende Sprechstunde zeitlich etwas vorgezogen:

Am Mittwoch, dem 12. Juli 2023 findet die Sprechstunde aufgrund einer anschließenden Besprechung **in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr** im Rathaus statt. Ich bitte um Beachtung und danke für das Verständnis.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Einladung zum 2. Treffen Soziales am 18.07.2023 um 19 Uhr

Nachdem ersten Treffen der Arbeitsgruppe „Soziales“ zwischenzeitlich stattgefunden hat, findet nun am Dienstag, dem 18. Juli 2023, um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle das zweite Treffen statt. Hierzu laden das Moderationsteam von Stadt-Land-Plus und die Ortsgemeinde Hof recht herzlich ein. Aus dem ersten Treffen wurden die Themenschwerpunkte Gründung eines Vereinsrings sowie Wohnen im Alter herausgenommen. Diese sollen nun im zweiten Treffen konkreter geplant und besprochen werden.

Folgendes wurde im ersten Treffen besprochen:

Es ergaben sich zwei Schwerpunkte in dieser Runde: zum einen konzentrierten sich Vorschläge auf die Veranstaltungen von Vereinen (Events) und die Verbesserung der Zusammenarbeit bzw. der Transparenz darüber, wer was im Dorf und wo anbietet bzw. anbieten könnte. Der zweite Themenkreis drehte sich um die Bedürfnisse von Bewohner:innen und die infrastrukturellen Voraussetzungen im Hinblick auf die Sport-, Spiel- und Multifunktionsplätze. Hier wurden Ideen entwickelt und Vorschläge zur Nutzung, Umnutzung z. B. des alten Tennisplatzes gemacht - und gleichzeitig ein Blick auf die gastronomischen Angebote im Dorf geworfen.

In der **AG Infrastruktur** wurde zunächst das Thema Sportplatz, Tennisplatz, Hundespielplatz und eine „Gemeindeaktivfläche“ als Multi-Platz thematisiert. Viele unterschiedliche Bedarfe kamen zusammen und die Zusammenarbeit unter den vorhandenen Vereinen und Freiwilligen wurde einmal mehr als Lösungsansatz gesehen.

Um die Attraktivität der Gemeinde für Kinder und Jugendliche zu steigern sei es notwendig, die Angebote der Vereine auszubauen bzw. zu stabilisieren. Es müsse ein interessantes und die Bewegung förderndes Angebot in den Grenzen des Dorfes geben. In einem so großen Ort müsste für Kinder etwas angeboten werden, das selbsttätig und ohne „Taxi-Mama“ angesteuert werden könne.

Zum Thema „Gastronomie als Infrastruktur“ wurde zunächst das Fehlen eines gewerblichen Angebotes einer sogenannten „Kneipe“ in der Ortslage beklagt und festgehalten. Anschließend wurde sehr pragmatisch über die jeweiligen, eher vereinsintern gedachten und durchgeführten, Angebote in den Vereins- und Sportlerheimen berichtet und zusammengetragen, welcher Verein wann und wo sein Vereinsheim zum Zwecke der dörflichen Kommunikation bereitstellen könnte.

In der **AG Soziales** Vereine und Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren viele Multiplikator:innen aus CVJM, Sport-, Flug- und anderen Vereinen sowie von Grundschule, Kita, sowie der evangelischen Kirche vertreten.

Der im Sommer bevorstehende Tag der offenen Tür am 08. Juli 2023 sei eine tradierte Gemeinschaftsveranstaltung aller Unternehmen und Institutionen in der Ortsgemeinde und sei für weitere Vereine und Einrichtungen sowie Unternehmen offen, und für die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit im Ort ein wichtiges Ereignis. So ist dieser Tag der offenen Tür aller Vereine und Einrichtungen ja bereits terminiert und die gemeinsame Großveranstaltung für alle Vereine, Gewerbetreibenden, Schule und Kita. Man war sich einig, dass die Koordination der Vereinstermine und auch weitere Absprachen zwischen den Vereinen regelmäßig durchgeführt und abgehalten werden sollten. Es wurde vereinbart am 12. Juli, im Nachgang zu dem Tag der offenen Tür am 08.07.2023, dass 1. Vereinstreffen aller Vereine (nach der Corona-Pause) im Flug-Heim der Flugfreunde stattfindet und die Nachbereitung des TOT leisten und eine verlässliche Gesprächsebene zwischen den Vereinen etablieren soll. Sie sehen also, es sind schon gute Ansätze im ersten Treffen gefunden wurden. Diese gilt es nun weiter auszubauen.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Ideen ein und engagieren Sie sich für eine lebendige Gemeinschaft in Hof. Bitte laden Sie auch weitere Personen, wie beispielsweise Ihre Freunde und Nachbarn ein. Auch wenn Sie nicht am ersten Treffen teilnehmen konnten, können Sie nun trotzdem noch einsteigen und Ihre Ideen einbringen.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und guten Ideen mit zahlreichen Teilnehmenden!

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Tag der offenen Türen am 08.07.2023

Am Samstag ist es nun soweit. Nunmehr 28 Firmen und Vereine öffnen ihre Türen für Sie, damit Sie einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen können. Bitte machen Sie in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 reichlich Gebrauch von dieser einmaligen Chance. Da die Anlaufstellen gut zu Fuß in Hof erreichbar sind, bitte ich darum, die zentralen Parkplätze in der Ortsmitte und an der Mehrzweckhalle zu nutzen und dann fußläufig die 28 Stationen anzulaufen. Dadurch verringert sich an diesem Tag das Verkehrsaufkommen im Ort und alle können sich entspannt zu Fuß auf den Weg machen. Dabei erreichen Sie dann auch sicher ganz einfach Ihre 10.000 Schritte für den Tag. Der Tag der offenen Tür endet um 16:00 Uhr. Danach geht es dann mit der Hofer Bärenkirmes auf dem Sportplatz weiter. Also am Samstag, dem 08.07.2023 runter von Sofa, bequemes Schuhwerk anziehen und von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Hof die offenen Türen suchen.

Folgende Vereine und Firmen machen mit:

- Achim Opfer TV-PC-Multimedia-Telekom
- Anneke Seiler Friseure
- Autohaus Fischbach GmbH & Co. KG
- Backhaus Hehl
- CVJM Hof e. V.
- ESTA E. Stahl Metallwarenfabrik GmbH
- Freiwillige Feuerwehr Hof
- Frischmarkt Hof
- Holzstudio Sahn GmbH & Co. KG
- Hundesportverein (HSV) Hof e. V.
- Jägerhof Wein, Obst & mehr GmbH
- Jesus Station
- Kegler Baumaschinenvermietung und -vertrieb GmbH
- Krause Gussprodukte GmbH & Co. KG
- Luftsportclub (LCM) Marienberg e. V.
- Modehaus & Bettenhaus Schütz
- Modellsportverein (MSV) Hof e. V.
- Natursteinwerk Rübsamen - Inh. Philip Schneider
- Neeb & Weyand - Inh. Nicki Ruttloff e. K.
- Neuapostolische Kirche
- Nicole's Haarstudio - Inh. Nicole Petry
- **Neu: Pirtek 24/7 Hydraulikservice GmbH**
- Reparaturcafé
- RITTAL Hof GmbH & Co. KG
- Schützenverein (SV) Hof 1965 e. V.
- SKS-Kinkel Elektronik GmbH
- Soprema GmbH
- Sportverein Hof e. V.
- Theis Herrenmode & Theis Outdoor

Alle Teilnehmenden weisen mit einem Hinweisschild auf die Teilnahme an der „offenen Tür“ hin.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Ortsgemeinde unter www.hof-im-westerwald.de und auf der jeweiligen Homepage bzw. den sozialen Medien aller beteiligter Vereine und Firmen.

Wir sehen uns dann am 8. Juli im bärenstarken Hof.

*Ihrv Jochen Becker
Ortsbürgermeister*

■ Kinder- und Jugenddorfmoderation war ein toller Erfolg

Am 29. Juni 2023 trafen sich über 40 Kinder und Jugendliche, um in zwei Gruppen über die aktuelle Situation in Hof aus deren Sicht und etwaiger Veränderungsmöglichkeiten und Wünsche zu sprechen.

Zuerst waren die 6 bis 13jährigen dran, die nochmals in zwei Gruppen unterteilt zuerst ein Votum abgegeben haben, was sie toll in Hof finden. Danach wurden die Dinge angesprochen, die nicht so toll sind und zum Schluss wurden die Wünsche der Kinder gesammelt. Im Anschluss durften die 13 bis 18jährigen dann ihre Meinung hierzu kundtun.

Interessanterweise haben sich sowohl viele positive als auch negative Eindrücke über Hof aber auch die Wünsche jahrgangsübergreifend sehr stark gedeckt. Darüber hinaus war das zuerst abzugebende Votum (Ich fühle mich in meinem Dorf...) der Kinder und Jugendliche über Hof überaus positiv ausgefallen.

So wurden die gute Infrastruktur im Dorf und die Spielplätze, aber auch das freie WLAN gelobt. Blöd fanden sie, dass der Sportplatz „nur“ ein Ascheplatz ist, die Spielgeräte auf den Spielplätzen nur für kleinere Kinder vorgesehen sind, auf dem Bolzplatz die Tornetze kaputt und keine Linien vorhanden sind, die schlechte Busverbindung nach Bad Marienberg und sowie das Verbot, den Schulhof in der Freizeit nicht nutzen zu dürfen (insbesondere die Basketballkörbe).

Wünsche waren vor allem eine Eisdele, die Errichtung eines Multifunktionsplatzes (Basketball, Fußball, Volleyball, Bänke, WLAN), die Erweiterung der Spielplätze mit jugendgerechten Geräte, wie Tischtennisplatten, Basketballkörbe, Reckstangen usw., ein Barfußpfad, ein Rad-Trail im Wald aber auch mtl. Jugendtreffs. Daneben möchten gerne die Jugendlichen auch Angebote für Kinder vorbereiten und durchführen (z. B. Bastelnachmittage, Kinderdisco, Kinderschminken, Partys etc.). Nun werden diese Informationen und Wünsche auch Einfluss in die Ratsarbeit nehmen und es ist zusammen mit den Kindern und Jugendlichen zu überlegen, was wann und wie von den Wünschen umgesetzt werden kann.

Es war schön zu erleben, wie aktiv die Teilnehmenden an den Planungen und Überlegungen mitgewirkt und welche Ideen sie für ein noch besseres Hof vorgestellt haben.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

DORFERNEUERUNG HOF

EINLADUNG

FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER

18.7.23 - 19 UHR

MEHRZWECKHALLE HOF

2. TREFFEN "SOZIALES"



Gemeinsam werden wir Projekte diskutieren und definieren.
Sie betreffen Ihre Themen im Dorf, wie z.B.
Wohnen im Alter und Gründung eines Vereinsrings

In weiteren Treffen werden die ausgewählten Maßnahmen konkretisiert und dem Gemeinderat zur Realisierung empfohlen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind als "Experten in eigener Sache" herzlich eingeladen.
Die Gestaltung der Zukunft liegt auch in Ihren Händen!

Es laden ein:
Die Ortsgemeinde Hof und das
Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH





Stadt-Land-plus GmbH

975 Jahre Ortsgemeinde Hof



**Samstag,
08. Juli 2023**



**zwischen 10:00
& 16:00 Uhr**

Tag der offenen Tür

Viele Firmen und Vereine öffnen ihre Türen in Hof, damit Sie einmal hinter die Kulissen schauen und sich informieren können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Ortsgemeinde

(www.hof-im-westerwald.de) oder online bei den teilnehmenden Firmen und Vereinen.

Teilnehmende Firmen und Vereine: Achim Opfer TV-PC-Multimedia-Telekom * Anneke Seiler Friseure * Autohaus Fischbach GmbH & Co. KG * Backhaus Hehl * CVJM Hof e. V. * ESTA E. Stahl Metallwarenfabrik GmbH * Freiwillige Feuerwehr Hof * Frischmarkt Hof * Hundesportverein Hof e. V. * Holzstudio Sahn GmbH & Co. KG * Jägerhof Wein, Obst & mehr GmbH * Jesus Station * Krause Gussprodukte GmbH & Co. KG * Luftsportclub Marienberg e. V. * Modehaus & Bettenhaus Schütz * Modellsportverein Hof e. V. * Natursteinwerk Rübsamen und Betontankstelle Inh. Philip Schneider * Neeb & Weyand Inh. Nicki Ruttloff e. K. * Neupostolische Kirche * Nicole's Haarstudio - Inh. Nicole Petry * Reparaturcafé Hof * Rittal Hof GmbH & Co. KG * Schützenverein Hof 1965 e. V. * SKS-Kinkel Elektronik GmbH * Soprema GmbH * Sportverein Hof e. V. * Theis Herrenmode & Theis Outdoor *

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SG Basalt

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

■ Bürgerinformation zur Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2023

TOP 1 - Schöffenwahl 2023

Der Vorsitzende trägt zunächst noch einmal die Formalien zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024-2028 vor und stellt fest, dass die Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder für die Wahl ausreichend ist. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht, weshalb dieser die Wahl leitet.

Auf die Vorstellung der beiden Kandidaten (einer davon anwesend) folgt der Wunsch des Rates, die Wahl in geheimer Abstimmung durchzuführen. Die Auszählung der Stimmzettel erfolgt durch den Vorsitzenden. Herr Marco Kempf wird vom Rat gewählt und auf die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2023 für die Ortsgemeinde Kirburg gesetzt.

TOP 2 - Umbau/Sanierung Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende berichtet über einen Ortstermin mit Herrn Alhäuser im Dorfgemeinschaftshaus, an dem auch einige Ratsmitglieder teilgenommen haben. Die Vorstellungen der Ortsgemeinde wurden vorgetragen; Herr Alhäuser trug noch einige Punkte bei, die ggf. zu beachten sind oder vielleicht im Zuge des Umbaus auch noch „angepackt“ werden sollten. Das Büro Alhäuser will nun bis KW27 einen Entwurf vorlegen, der als Basis zur Entscheidungsfindung dienen soll, welchen Umfang die Maßnahme letztendlich haben wird. In der Juli-Sitzung soll dies nach Möglichkeit bereits so weit beschlossen werden, dass ein Förderantrag (I-Stock) für das Jahr 2024 fristgerecht gestellt werden kann.

Der grundsätzliche Plan, das Bürgermeisterbüro zugunsten eines Lagerraumes (v.a. für Tische und Stühle) zu verlegen und hier einen barrierefreien Zugang zu schaffen, wird im Rat weitgehend als sinnvoll und positiv angesehen. Diverse Einzelheiten sind hier natürlich unter Einhaltung geltender Vorgaben zu prüfen und eventuell zu ergänzen.

Des Weiteren informiert Ortsbürgermeister Becker über die Vergabe der Stuhl-Bepolsterung sowie den nun für 27.06.23 ausstehenden Termin der Beleuchtungs-Montage. Zudem ist es nach Rückfrage bei Schäfer-Shop wohl möglich, für die Auswahl der Tische (Dekor etc.) Muster zu erhalten.

Aus der Mitte des Rates ergibt sich zudem die Frage, wie weiter in Sachen PV-Anlage vorgegangen werden soll. Hier einigt sich der Rat darauf, die Möglichkeiten der Stromnutzung noch einmal näher zu prüfen und die vorliegenden Angebote ggf. noch einmal überarbeiten zu lassen. Hier ergab sich vor allem die Frage, ob gespeicherte Energie in die Straßenbeleuchtung eingespeist werden kann. Der Vorsitzende soll dies kurzfristig prüfen.

TOP 3 - Kenntnissgaben & Verschiedenes

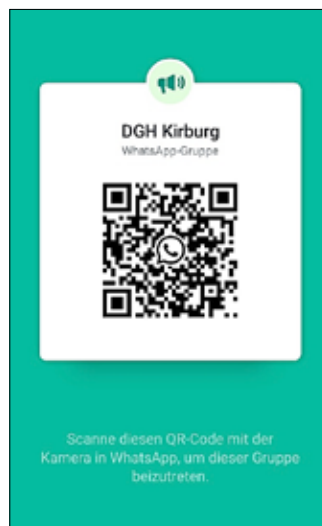
Der Vorsitzende informiert über

- Anstehende Instandhaltungsarbeiten der Waldstraße sowie der ehem. K61 (Richtung Norcken)
- Das Spielplatzfest am 18.06.23
- Die erfolgte Hauptuntersuchung des Gemeindegeldbesitzers
- Die Einladung der OG Hof zu Veranstaltungen und Feierlichkeiten anlässlich deren 975jährigem Jubiläum
- Die anstehende Lieferung der bestellten Straßenschilder
- Die erfolgten sowie geplanten Arbeiten an den Spielplätzen
- Den aktuellen Stand der Kartierung von AboWind
- Die sanierten Waldwege der „ersten und zweiten Trift“ sowie am Gallfenster (in Richtung Hohensayn/Lautzenbrücken)
- Die geplante Anschaffung eines (Falt-)Zeltes für den Backes-Vorplatz sowie div. andere Gemeindeveranstaltungen
- Eine Veranstaltung des „Forum Westerwald“ am 29.06.23 im Stöffelpark
- Die Sitzungstermine im 2. Halbjahr:
18.07.23
19.09.23
10.10.23
14.11.23
12.12.23

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde ein Grundstücksverkauf behandelt.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Kontakt Gemeindeverwaltung



Einige werden es sicher schon bemerkt haben: Die o.a. Mobilnummer ist derzeit nicht telefonisch erreichbar. Das ändert sich hoffentlich in den nächsten Wochen wieder.

Bis dahin ist die Gemeindeverwaltung telefonisch lediglich während der Sprechzeiten erreichbar (Tel: 5383). Alternativ sind natürlich die Kontakte über Email und auch per Whatsapp weiterhin möglich. Sobald die Nummer wieder aktiv ist, wird an dieser Stelle informiert. Danke für Euer Verständnis!

*Janosch Becker,
Ortsbürgermeister*

■ Mitmachtage 2023

Bereits 2021 hat die Verbandsgemeinde erfolgreich und mit großer Resonanz den Freiwilligen-Mitmachttag durchgeführt. Diese tolle Aktion soll in diesem Jahr wiederholt werden. Somit wird den Vereinen noch einmal die Möglichkeit gegeben, Ihre Arbeit im und für das Dorf sichtbar zu machen und vielleicht auch den einen oder anderen engagierten Bürger für sich zu gewinnen. Das „Problem“ mit dem festgelegten Datum wurde auch gelöst: Und zwar haben die teilnehmenden Vereine nun den ganzen September Zeit, ihre Projekte umzusetzen. Angenommene Projekte werden wieder mit 200,- € bezuschusst. Anmeldungen bitte bis zum 01.08.2023 bei Marco Stalp (marco.stalp@bad-marienber.de). Gerne unterstützt die Gemeindeverwaltung hier aber auch.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Schöffenwahl 2023

In seiner Juni-Sitzung hat der Gemeinderat seinen Vorschlag für die Liste der Schöffen aufgestellt. Gewählt wurde hier für die Amtsperiode 2024-2028. Für Kirburg kann nun in den kommenden fünf Jahren Herr Marco Kempf als ehrenamtlicher Laienrichter zu Verhandlungen an Amts- oder Landgericht berufen werden. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und allzeit ein „gutes Händchen“ für eventuelle Einsätze bei Gericht!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Termine

06.07. Sechs Auerns (am Backes!)

09.07. Gemeindefest mit Taferinnerungsgottesdienst (12:00 Uhr, Grillhütte Lautzenbrücken)

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SG Basalt

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider



dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374

Mobil 0171 2664314

E-Mail info@og-langenbach.de

Internet www.og-langenbach.de

■ Information über die Gemeinderatssitzung am 27. Juni

**Tagesordnungspunkt 1: Auftragsvergabe
Straßenbauarbeiten Endausbau Gemeindestraße „Zur
Krautmauer“ im Neubaugebiet „Ober dem Großen Garten“**
Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die auszuführenden Bauarbeiten an den Mindestbietenden, die Fa. Koch aus Westerbürg, zum Angebotspreis von 709.527,36 € zu vergeben.

Baubeginn voraussichtlich am 10. Juli

Tagesordnungspunkt 2:

Spielplatzangelegenheiten

Im Zuge des Endausbaues „Zur Krautmauer“ soll auch der dort liegende Spielplatz ausgebaut werden. Der Gemeinderat beschließt, gem. dem ihm vorliegenden Angebotes, die Lieferung und Aufstellung der Spielgeräte an Sauerland Spielgeräte zu vergeben. Die notwendige Entfernung von Sträuchern und die spätere Herstellung des Rasens auf dem Spielplatz wird an die Fa. Nadrowitz vergeben. Die Anfertigung eines Zaunes wird zu einem späteren Zeitpunkt vergeben. Die überplanmäßigen Ausgaben werden den liquiden Mitteln entnommen.

Tagesordnungspunkt 3:

Friedhofsangelegenheiten

a) Reparatur des vorhandenen Containers

Die Ladevorrichtung auf einer Seite des Containers ist defekt und muss repariert werden. Die Fa. Bellersheim, die auch den Container abfährt, wird mit der Reparatur beauftragt.

b) Sanierung des Friedhofes

Das auf dem Friedhof stehende Kriegsdenkmal soll auch saniert werden. Es muss untersucht werden, ob die vorhandene Bausubstanz eine Sanierung zulässt oder ob eine andere Lösung gefunden werden muss. Nach Vorlage der Untersuchung wird der Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise entscheiden. Ein Bericht über das gesamte Sanierungsvorhaben folgt noch.

Tagesordnungspunkt 4:

Gerätekauf für Bauhof

Für den Bauhof soll eine mobile Seilwinde angeschafft werden.

Für den Gemeindefraktör wird eine Ausrüstung mit einem Frontlader gebraucht.

Der Gemeinderat stimmt beiden Anschaffungen zu.

Tagesordnungspunkt 5:

Genehmigung von Spenden

Der Gemeinderat stimmt zwei Spenden für einen Baum am Friedhof und den Lesesommer 2023 zu.

Tagesordnungspunkt 6:

Verschiedenes

Ortsbürgermeister Schneider gibt die Ergebnisse von zwei Radarkontrollen in der Hauptstraße Richtung Kirburg bekannt. An einem Tag wurden 156 Verwarnungen und 50 Anzeigen verhängt.

Die Fa. Horn hat den Gemeinderat zum Tag der Kreislaufwirtschaft am 02.09.2023 nach Weitfeld eingeladen.

Artur Schneider, Ortsbürgermeister

■ Rückschneiden von Hecken und Sträuchern

Ich bitte darauf zu achten, dass Hecken und Sträucher soweit zurückgeschnitten werden, dass Sie nicht in den Gehweg ragen.

Dies ist besonders wichtig an Kreuzungen, um den notwendigen Sichtwinkel zu garantieren.

Gemeinde Langenbach

Artur Schneider, Ortsbürgermeister

■ Spiel und Spaß bei der Dorfrallye

Am Freitag, den 23.06.2023, fand unsere Dorfrallye statt. An vier Stationen gab es viel Spaß für die Familien.

Vor dem Altenheim Azurit fand ein Bobby-Car-Rennen statt, beim Dorfgemeinschaftshaus war an einem Käse Brett Geschicklichkeit gefragt und bei der Bushaltestelle mussten in Teamarbeit Socken sortiert werden.



Foto: E. Bauer

Eine weitere Spielstation war bei der Alten Schule. Dort ging es darum, in einem Fühl-Karton Gegenstände zu ertasten. Zudem waren Buchstaben im Dorf verteilt, die das Lösungswort „Grüffelo“ ergaben.

Nach dem Durchlaufen der Stationen wurde bei der Kita in fröhlicher Runde gepicknickt und auf dem Außengelände gespielt.

Nach der Siegerehrung wurden die Erzieherinnen von zwei Vertreterinnen der „Lengemer Mamas“ mit einer großzügigen Spende von 1000,- € überrascht.

Vielen herzlichen Dank dafür!



Foto: J. Klein

Es war ein wunderschöner Nachmittag, an dem Stimmung und Wetter bestens passten.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ TUS Weitefeld-Langenbach e.V.

TUS Weitefeld-Langenbach e.V. lädt ein zum Familien-Mitmachttag

Die Abteilung Gymnastik lädt alle „Groß und Klein“ recht herzlich ein zum **Familien-Mitmachttag** in die **Turnhalle in Weitefeld** am **15. Juli 2023 von 11 bis 16 Uhr**.

Die Übungsleiter*innen der Kinderturngruppen, Volleyball- und Gymnastik- und Tanzgruppe gestalten ein Mitmachprogramm für alle, die Lust an Spiel, Spaß und Bewegung haben. Für das leibliche Wohl wird mit Getränken, Snacks, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt sein.

Wir freuen uns auf euer Kommen; bitte an Hallenturnschuhe und sportliche Kleidung denken!

Die Abteilung Gymnastik des TUS Weitefeld Langenbach e.V.



Freuen durften sich die KiTa Langenbach, der Förderverein der Grundschule Neunkhausen, die Bücherei sowie der Förderverein der Feuerwehr.

Am 16.9. findet der nächste Basar im Dorfgemeinschaftshaus statt.



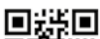


Fotos: E. Zahn



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke

 Fliegende Sprechstunde nach Vereinbarung, mehr Infos siehe Homepage
 Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7
 Telefon Gemeindeverwaltung 02661 5194
 Ortsbürgermeister privat 0170 7356708
 E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
 Internet www.lautzenbruecken.de

■ Bauhof erstrahlt in neuem Glanz

Die Schlücke Farben haben ordentlich gut getan und waren auch notwendig. Wir haben unserem Bauhof einen neuen Anstrich gegönnt, denn das Holz schrie bereits nach einem ordentlichen Schluck aus dem Farbeimer. Die Fa. Metz is am Ende 3x über die Außenverkleidung gegangen, so dass wir

jetzt wieder eine gute Grundstimmung im Holz haben. Das dürfte für die nächsten Jahre zumindest wieder einmal ausreichen.



Foto: Karsten Lucke

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

**Erinnerung:
Kurzes Vorbereitungstreff für Sommerkonzert!**

Wir suchen sehr gerne noch weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Ihr wisst, je größer das Team, desto entspannter ist es für die gesamte Mannschaft. Stoßt bitte und gerne noch dazu, damit wir einen tollen Tag für das Dorf uns natürlich auch uns selbst hinbekommen.



Um uns gemeinsam abzustimmen und das Feintuning (Zeiten etc.) zu klären, treffen wir uns am

Freitag, 07. Juli 2023

um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Danke und bis zum Treffen.


Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

**Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Thomas Ax**

 dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
Telefon 02661 5968
E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
Internet www.moerlen-westerwald.de

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind zu einer **nichtöffentlichen** Sitzung für **Donnerstag, 27.07.2023 - 16.30 Uhr** in die Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, eingeladen.

Tagesordnung:

Prüfung des Jahresabschlusses 2022

Hermann-Josef Christian

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Anliegerversammlung

Nach erfolgter Ausschreibung der Gemeinschaftsmaßnahme Verbandsgemeindewerke und Ortsgemeinde, wurde zwischenzeitlich an alle Anlieger eine persönliche Einladung bezüglich des Ausbaus "Teilstück Altenklosterstraße" verschickt.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 13.07.2023 um 18.30 Uhr** im Bürgerhaus statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

An diesem Abend wird das Ingenieurbüro Planeo und die Werke nochmals die Ausbauplanung vorstellen.

Jeder Grundstückseigentümer hat im Anschluss Gelegenheit bei einem Mitarbeiter der Finanzabteilung die voraussichtliche Höhe der zu erwartenden Ausbaubeiträge zu erfragen.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

**Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Rudi Neufurth**

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
Telefon 02661 939457
Mobil 0171 1284215
E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

Termine

11.07.23 Frauenstunde in der Villa Hauptstr. 26 von 15:00 Uhr


Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

**Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Markus Schell**

 freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615
E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de

■ Backesfest....2023

Meine lieben Nisterauer. Auch in diesem Jahr soll in einem neuen Anlauf ein Backesfest ausgerichtet werden. Um dies, wie in den Jahren zuvor, realisieren zu können, möchte ich einen Aufruf starten. Nur wenn sich viele fleißige Helfer finden, kann dieses kleine Fest stattfinden.



Bild: Markus Schell

Daher möchte ich gerne all diejenigen, die sich vorstellen können zu helfen, am 12.07.2023 um 18:00 Uhr ins ehemalige Feuerwehrgerätehaus einladen.

Markus Schell, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Reit-, Zucht- und Fahrverein Oberwesterwald e.V. Drei Tage im Zeichen des Springsports

Bei etwas wechselhaftem Wetter richtete der RZfV Oberwesterwald am vergangenen Wochenende vom 30.06. - 02.07.23 das alljährliche Springturnier auf der Reitanlage Nisterau aus.

Bei kühlen Getränken und leckerem Essen lockten Springprüfungen der Klasse E bis hin zur Klasse S* nicht nur viele Teilnehmer mit ihren Pferden, sondern auch zahlreiche Zuschauer an. Am Freitag startete das Turnier mit den Jungpferdeprüfungen, am Samstagnachmittag fand die höchste Prüfung statt, ein Zwei-Phasen-Springen der Klasse S*. Dies konnte Naomi Himmelreich mit VINO v't Klosterhof Z für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch! Am Sonntagnachmittag endete das Turnier mit einem Springen der Klasse M*, welches Jörn Höhler gewann, herzlichen Glückwunsch!



Gewinner des M*-Springen am Sonntag: Jörn Höhler mit Quaid's Cara Bellezza Foto: Rolf Dannenberg

Auch in diesem Jahr wurde das Turnier durch die vielen engagierten Helfer, Sponsoren und der guten Zusammenarbeit mit Marcel Kühn/Reitanlage Nisterau zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr!



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
 Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**
 Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a

Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
 Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
 Telefon (Bauhof) 0160 97032434
 E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
 Internet www.nistertal-westerwald.de

Wir gratulieren

Am **13. Juli 2023** vollendet
 Frau Elfriede Höltken
 ihr **90.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Nistertal und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Christian Benner
 Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
 Bürgermeister

■ Applaus, Applaus - Konzert in der Manege Kulturkreis Nistertal setzt erfolgreiche Sommerkonzertreihe fort

Nach der überwältigenden Resonanz des Sommerkonzerts des Kulturkreises Nistertal 2022 findet auch in diesem Jahr unter dem Motto „Konzert in der Manege“ wieder eine Veranstaltung statt. Geboten wird coole Musik der 70er, 80er und 90er Jahre in der Manege im Zirkuszelt vor dem Bürgerhaus in Nistertal.

Die 9 überwiegend Nistertaler Musiker um Gregor Groß spielen unter dem Motto „BLUES BY THE MOON“ ein breites Repertoire unvergesslicher Songs und fangen mit Songs der Musiker wie B.B. King, Eric Clapton, Leonard Cohen, Joe Cocker, Udo Lindenberg und vielen mehr das Sommerfeeling ein. Dazu begrüßt die Band noch einen speziellen Überraschungsgast.

Am Dienstag, dem 11.07.2023 um 19:00 Uhr. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Der Kulturkreis lädt alle Bürger recht herzlich ein, die Veranstaltung als Treffpunkt und geselliges Beisammensein zu nutzen. Wir freuen uns auf Euer Kommen, um mit uns einen schönen Sommerabend zu verbringen.

Euer Kulturkreis Nistertal



Foto: Gregor Groß, Kulturkreis Nistertal

■ Verlegung der Schulbushaltestelle

Anlässlich des gemeinsamen Zirkusprojekts des Kindergartens und der Grundschule Nistertal wird die Schulbushaltestelle an der Sporthalle im Ortsteil Büdingen in der Zeit vom 09.07. – 15.07.2023 in die Brückenstraße (Haltestelle in Höhe Fa. Guldencron) verlegt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Blutspende Nistertal

Warum soll ich Blut spenden?!

Egal ob Verletzung oder Krankheit: Oftmals wird für eine Operation oder auch Behandlung (viel) Blut benötigt. So selbstverständlich wie es für jeden ist, dass einem mit Blut-

konserven geholfen wird, so auffallend gering ist die Bereitschaft diese Versorgung überhaupt erst zu ermöglichen. Denn leider verlassen sich 97 Prozent der deutschen Bevölkerung auf die nur 3 Prozent der Mitbürger/innen, die regelmäßig Blut spenden.

DEIN Blut HILFT HELFEN

HEUTE, WIE VOR 60 JAHREN ... Jetzt mitmachen und Blut spenden!

Nistertal

Freitag, 07.07.2023

16:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Bürgerhaus, Am Sportplatz

Terminreservierung im Internet:

<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/nistertal>



Infos und Termine rund um die Blutspende:
0800 1194911 | www.blutspende.jetzt
📞 0800 1194911 | 📱 Blutspende.jetzt | 📧 Blutspende@drk.de



Was vielen nicht bewusst ist: Blut ist trotz der modernen Medizin künstlich nicht herstellbar!

Daher sind sehr viele Patienten auf diejenigen angewiesen, die ihr Blut hergeben - und zwar aus Überzeugung. Wir Ehrenamtlichen bitten Sie darum die vielfältigen Blutspendeangebote generell und kontinuierlich wahrzunehmen. Denn nur ein steter Nachschub an Blutspenden erlaubt es den Blutspendediensten in Krisensituationen, wie wir sie leider Anfang des Jahres erleben mussten, sofort helfen zu können. Seit Anfang Mai lässt die Spendebereitschaft spürbar nach. Noch ist der Lagerbestand ausreichend, jedoch beginnt demnächst die Sommerferienzeit. Ein Mangel an Blutkonserven, wie in der Sommerferien-Saison 2022, darf sich nicht wiederholen.

Daher unser Appell an Sie: **Bitte gehen Sie in den kommenden Monaten Blut spenden, damit die Versorgung in unserem Gebiet gesichert werden kann.**

Voraussetzungen zur Blutspende:

1. Alter: 18 - 75 Jahre (Erstspendende bis 68)
2. Gewicht: über 50 kg
3. Abstand zu vorangegangener Blutspende: 56 Tage
4. Vorbereitung: > 2 Liter trinken + ausreichend essen
5. Ausweis mitbringen: z. B. Personalausweis, Führerschein

Die nächste Blutspende in Nistertal ist am 07.07.2023 von 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Bürgerhaus am Sportplatz.

Wir freuen uns, dass wir auf diesem Termin endlich wieder den gewohnten Imbiss für sie bereithalten können.

Damit der Ablauf besser zu organisieren ist und die Wartezeiten für die Spendewilligen möglichst gering gehalten werden können, wird um eine Terminreservierung gebeten. Dies ist möglich über die Hotline 0800 1194911, über die DRK Blutspende-App oder über die Internetseite des BSD West (blutspendedienst-west.de)

BLUTSPENDEN
So groß ist der positive Nebeneffekt einer Blutspende für dich

- 1. Regelmäßiger Gesundheitscheck**
Untersucht wird u.a.:
 - Blutdruck
 - Körpertemperatur
 - auf Infektionen wie HIV, Syphilis oder Hepatitis
- 2. Gut gegen Bluthochdruck**
Regelmäßiges Blutspenden kann deinen Blutdruck senken und damit auch das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.
- 3. Helfen kann Glückshormone freisetzen**

Quarks | WDR

■ Karnevalsverein Nistertal 1992 e.V.

KVN-Jugend übt für die Kirmes

Discofox-Tanzkurs

Der 100. Geburtstag der Nistertaler Kirmes rückt näher (19.8.-21.8.23)... und da will die Jugend vom KVN bereit für die Tanzfläche sein.

An mehreren Abenden wurden dann Grundschriffe, Figuren und Drehungen unter Anleitung von Michaela Kubau geübt und es zeigte sich, dass viele Jugendliche echte Talente sind und begeistert immer neue Figuren lernen wollten....



Die Workshopteilnehmer

Birgit Schneider, die erste Vorsitzende des KVN zeigt sich zufrieden. Den Feinschliff wird jetzt die Praxis bringen. Wir wünschen allen „Tanzschülern“ und vielen Besuchern von nah und fern viel Spaß auf der Nistertaler Kirmes. Weitere Infos auf: www.kv-nistertal.de



Norken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth

donnerstags 18:00 bis 19:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstraße 8
Telefon während der Sprechstunde . 02661 6003
Mobil 0175 3304777
E-Mail info@norken.de

■ Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 29.06.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

1. Trampolin für Kinderspielplatz

Es wurden verschiedene Angebote eingeholt. Bodentrampolin XL Vandalismussicherheit, Rahmen aus verzinktem Stahl, Sprungtuch aus drahtverstärktem PVC- beschichtetem Gittergewebe. Die Sprungfläche beträgt 200x200 cm inkl. Fallschutzplattensystem. Die Ortsgemeinde stimmt dem Angebot der Firma HABA für einen Preis von 5.229,00 € zu. Die Erdarbeiten werden in Eigenleistung ausgeführt.

2. Grundschule Mittagsverpflegung

Das Hotel „Zur Post“ stellt die Mittagsverpflegung ein. Die Jugendherberge in Bad Marienberg übernimmt die Mittagsverpflegung. Eine Anlieferung des Essens entfällt. Eine Abholung soll gemeinsam mit dem Kindergartenessen erfolgen. Die Kosten für das Essen betragen 3,30 €. Durch den kostengünstigeren Beitrag entfällt für die Ortsgemeinde die Bezuschussung der Mittagsverpflegung.

3. Sozialfond „Mittagessen in der Kindertagesstätte“

Der Eigenanteil der Eltern liegt bei 2,00 €. Die Ortsgemeinde behält diesen bei.

4. Verschiedenes

Photovoltaikanlagen Sporthalle und Kindergarten:

Beide Gemeinden haben den Angeboten zugestimmt.

Die Abrechnung soll am Ende des Jahres gemeinsam mit der Jahresabrechnung erfolgen.

Die Aufteilung erfolgt nach dem Verteilungsschlüssel der für die jeweilige Gemeinde festgelegt wurde.

Die Anlagen wurden in Auftrag gegeben.

Strom- und Erdgaslieferung 2024:

Die Ortsgemeinde beteiligt sich an den Verträgen der Verbandsgemeinde.

Fußweg Erlenweg- Seekaute: Beseitigung Gefahrenstelle.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Stockhausen-Ilfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind zu einer **öffentlichen** Sitzung auf **Mittwoch, den 19.07.2023 - 18.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Stockhausen-Ilfurth eingeladen.

Tagesordnung:

Empfehlungsbeschlussfassung zum Jahresabschluss 2022

Eckhard Schmidt

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

■ Backstag der Jugendfeuerwehr

Am Samstag, den 03.06.2023 ging es für einige unserer aktiven Kameraden und Kameradinnen schon in den frühen Morgenstunden los, denn der langersehnte Backstag der Jugendfeuerwehr stand vor der Tür.



Um 08:00 Uhr morgens wurde schon der Backes angeheizt. Die Schanzen dafür wurden bereits im vergangenen Herbst gemeinsam gesammelt. Um 09:30 Uhr haben dann einige liebe Helfer gemeinsam mit den Kindern den Teig für Brot, Pizza und Kuchen vorbereitet. So wurde dann aus dem Feuerwehrhaus in Stockhausen-Ilfurth ganz schnell eine Backstube.

Gegen Mittag gab es dann unsere Pizza, anschließend die Brote. Zum Abschluss des Tages gab es dann am späten Nachmittag noch einen leckeren Streuselkuchen mit Vanillepudding.

Ein gelungener Tag, der Groß und Klein sehr viel Spaß gemacht hat.



Fotos: Monika Kexel

■ Helfer und Helferinnen fürs Jubiläum der Jugendfeuerwehr gesucht

Für unser bevorstehendes Jubiläum 40 Jahre Jugendfeuerwehr Großseifen/25 Jahre Kooperation Jugendfeuerwehr Stockhausen-Ilfurth der Jugendfeuerwehr Großseifen/Stockhausen-Ilfurth am 23.09.2023 und 24.09.2023 werden noch fleißige Helferinnen und Helfer gesucht.

Hierzu haben wir eine kleine Online Abfrage für alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger erstellt.

Zu dieser gelangt ihr, wenn ihr den QR-Code einfach mit der Handykamera oder einem QR-Code Scanner einscannet.

Alternativ erreicht man die Abfrage unter folgendem Link:

<https://forms.gle/GyXdz3Y-oQs4VK2Fb7>

Danach wird man Schritt für Schritt durch die Abfrage geleitet, sodass man gar nichts falsch machen kann.

Die Abfrage dient lediglich dazu, die Interessen für den jeweiligen Dienst zu erfragen. Ein endgültiger Dienstplan wird zu einem späteren Zeitpunkt erstellt. Wir freuen uns natürlich über viele fleißige Helferinnen und Helfer, denn wie wir alle wissen: Ohne viele Hände funktioniert das beste Fest nicht. Vielen Dank im Voraus an alle, die uns bis jetzt tatkräftig unterstützen.

SCAN ME





Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
 Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
 Telefon 02661 5308
 E-Mail info@unnau.de
 Internet: www.unnau.de

■ Vorankündigung Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 20.07.2023 statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin



Dorfmoderation in Unnau

Gemeinsam Zukunft gestalten!








EINLADUNG

Dorfwerkstatt - Teil 2 „Öffentliches Grün“

Dienstag, 18. Juli 2023
um 18:30 Uhr in der Concordia-Halle

Wie können die bisher gesammelten
Ideen und Vorschläge aus dem Handlungsfeld
„Umwelt / Ortsbild / Öffentliche Grünflächen“
 gemeinsam in konkrete Projekte umgesetzt werden?

Außerdem werden die **Entwürfe für**
das Dorflogo präsentiert und besprochen.

Machen Sie mit!

Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen!

Alle Protokolle der Dorfmoderation sind unter
<https://www.unnau.de/protokoll-zur-auftaktveranstaltung-dorfmoderation/> zu finden.

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!

Veranstalter: Ortsgemeinde Unnau
 Moderation: RU-PLAN





Dorflogo gesucht – mach mit!

Bei der „Dorfwerkstatt – Teil 1“ am 08.11.2022 ging es u. a. um die Erarbeitung eines Dorfmodos und eines Dorflogos. Damit soll sowohl eine Identität der Dorfbevölkerung als auch eine ansprechende Außenrepräsentation generiert werden.

Aus den zahlreichen Vorschlägen wurde der Spruch
„Unne, Stangerd, Korw zesomme e schühh Dorf“
 zum Dorfmodto von Unnau gewählt.

Hinsichtlich der grafischen Ausarbeitung in Form eines **Dorflogos** wurden bisher folgende Ideen gesammelt:

- Beispiel Einladung Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation und Genusswanderung der Ortsgemeinde
- Wanderer / Radfahrer
- Bäche, „Bölsbach“, „Wäschebach“
- Schwimmbad
- Albrechtsbrunnen
- Dorfgemeinschaftshaus / Alte Schule
- Mührlad

Für ein gutes Dorflogo sind folgende Kriterien zu beachten:

- **verständlich:** gut erkennbar, was präsentiert / symbolisiert wird
- **unverwechselbar:** es präsentiert die Besonderheiten und das Image der Ortsgemeinde, es soll sich von anderen Dörfern unterscheiden und eine eigene Identität schaffen
- **einprägsam:** je einfacher, desto besser merkbar – weniger ist mehr
- **abstrakt:** nur das Wesentliche darstellen, nicht in Details verlieren, keine realitätsgetreue Abbildung wie bei Bildern / Fotos / Gemälden
- **reproduzierbar:** es soll in nahezu jeder Größe und auf verschiedenen Untergründen abdruckbar sein (z. B. Briefkopf, Aufkleber, Button, Kugelschreiber, Fahne, Tasse, Textilien wie Kappen oder T-Shirts); besonders praktisch ist es, wenn auch eine einfarbige Darstellung möglich ist

Beispiele aus anderen Ortsgemeinden:





Jetzt sind alle im Dorf gefragt!
Mach mit: dein Dorflogo für Unnau wird gesucht!

Sei kreativ und nutze die Chance, dich in der Dorfenwicklung von Unnau einzubringen!

Die Entwürfe können bis zum 10.07.2023 bei der Ortsbürgermeisterin eingereicht werden. Während der Sprechstunde oder im Briefkasten der Concordia-Halle sowie per Mail an info@unnau.de.

Die nächste Veranstaltung ist die Dorfwerkstatt – Teil 2 zum Handlungsfeld „Umwelt / Ortsbild / Öffentliche Grünflächen“ am **Dienstag, den 18. Juli um 18:30 Uhr** in der Concordia-Halle. Bei diesem Treffen werden die eingereichten Entwürfe präsentiert und besprochen.

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich zur Teilnahme an den nächsten Treffen eingeladen!

Ortsgemeinde Unnau und Büro RU-PLAN / Dorfagentur

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Sportverein Unnau e.V.

Erfolgreiche Apres-Ski Sommer Openair Party stärkt Jugend- und Seniorensport in Unnau, Nistertal, Alpenrod und Lochum

Vorletztes Wochenende fand in Unnau die große Openair-Party statt, die ein großer Erfolg war und viele Besucher aus der Region anzog.

Der Sportverein Unnau e.V. und seine Partner SG und JSG, die Sportfreunde Nistertal 07 e.V. sowie der FC Alpenrod-Lochum e.V., möchten sich bei den Bürgern von Unnau bedanken, die Verständnis für das erhöhte Verkehrsaufkommen und die Lautstärke aufgebracht haben.

Die Apres-Ski Sommer Openair Party ist für unsere „kleinen“ Vereine von großer Bedeutung. Die Einnahmen aus der Veranstaltung fließen direkt in die Spielgemeinschaft der SG & JSG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau und werden vor allem für die Stärkung des Fußballsports für Kinder, Jugendliche und Senioren verwendet.



Die Reunion von sick&wired war neben der tollen Musik des DukesTrio ein echtes Highlight

Foto: Sebastian Kaft @sebastiankraft.photography

Der Verein ist dankbar für die Unterstützung der Bürger, die somit dazu beitragen, dass unsere Jugend- und Seniorenarbeit in allen Bereichen weiter gefördert wird und somit Jugendlichen die Möglichkeit gegeben wird, sich sportlich zu betätigen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Die Veranstaltung war geprägt von ausgelassener Stimmung, guter Musik und abwechslungsreichem Programm. Ca. 3000 Besucher konnten Live-Musik, kulinarische Köstlichkeiten vom Duda-Grill und verschiedene Unterhaltungsangebote genießen. Die Organisatoren haben ihr Bestes gegeben, um den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.



Party auch am Samstag: Das Team von Summerfield Booking brachte die Menge zum beben. Zwischendurch sorgte DJ Markus Deluxe für Partymusik. Foto: Lina Schütz @lina.grafie

Der Verein freut sich bereits auf kommende Veranstaltungen welche aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken sind und hofft auch in Zukunft auf die Unterstützung der Bürger und freiwilligen Helfer, um den regionalen Sport in den umliegenden Gemeinden voranzubringen.

Ein großes Dankeschön geht an die freiwillige Feuerwehr Unnau, an den ASB Kreisverband Westerwald, an den Gemeinderat der Ortsgemeinde Unnau und an die zahlreichen Sponsoren und unzähligen freiwilligen Helfern der Veranstaltung. Dank den Live-Bands sick&wired und DukesTrio sowie dem Team von Summerfield Booking wurden beide Abende ein voller Erfolg. Für die tolle Unterstützung der Feuerwehr und des ASB bedankt sich die SG in Form von Spenden an beide Institutionen. Da uns das Wohl unserer kleinsten Mitbürger sehr am Herzen liegt, erhält die Summerfield Kids Foundation (Projekt EC Musik School - für sozial benachteiligte Kids) eine Spende aus dem Veranstaltungserlös über 1.000 €.

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ SG Basalt : Vorbereitung hat begonnen

Am vergangen Freitag hat für die SG Basalt die Vorbereitungsphase für die neue Saison begonnen. Trainer Peter Weber leitete knapp 100 Minuten das allererste Training.



rechts: Neuzugang der SG Basalt Lucas Heidrich Foto: SG Basalt

Zwei Tage später empfing die SG Basalt in Bad Marienberg den VfB Rotenhain zum allerersten Testspiel. Dieses konnte mit 2:0 gewonnen werden. Nach einer torlosen ersten Hälfte trafen „Rückkehrer“ Merlin Jung, sowie Pierre Wierzorek zum Auftaktsieg. Das nächste Vorbereitungsspiel

findet am 19.07.2023 um 19:45 Uhr voraussichtlich in Atzelgift (Kunstrasen) gegen die SG Atzelgift / Nister 2 statt. (PM)

■ SG Basalt tiff auf neue Gegner

In den vergangenen Tagen wurde der Spielplan für die Kreisliga veröffentlicht. Dieser Stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Nachdem der Verband in der kommenden Saison den kreisübergreifenden Spielbetrieb einführt, trifft die SG Basalt auf viele neue Gegner.



In der kommenden Woche werden wir die Termine hier an dieser Stelle veröffentlichen.

■ JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.

Großes Sommerfest des Jugendfördervereins Wolfstein Westerwald/Sieg e.V. auf dem Kunstrasenplatz in Daaden

2 Jahre besteht der Jugendförderverein nun. 12 Vereine rund um Bad Marienberg, Norken bis hin nach Daaden bilden seinen Stamm und leisten seitdem hervorragende Nachwuchsarbeit.

■ Jugendturnier 2023 der JSG Alpenrod war wieder ein voller Erfolg

Eine super Werbung für den Jugendfußball

Das Jugendturnier für D-, E- sowie F-Junioren und Bambinis entwickelt sich zu einem vielbeachteten überregionalen Event in Sachen Jugendfußball.

Diesmal trafen 56 Jugendmannschaften mit rund 500 Kindern und Jugendlichen von den Bambinis (4-7 Jahre) bis zu den D-Junioren (11 - 13 Jahre) aus dem gesamten Westerwaldkreis und aus dem Kreis Koblenz und Lahnkreis aufeinander.

Heinz Salzer kann über ein erfahrenes Team von Helferinnen und Helfern verfügen, sodass alles „wie am Schnürchen“ lief. Es fand noch eine große Tombola statt. Rund 250 Preise waren zu gewinnen.

Am Samstag, 17. Juni starteten zunächst die D-Junioren in zwei Gruppen. Sieger wurde die JSG Niederahr, die sich im Endspiel gegen die JSG Hachenburg mit 1:0 durchsetzen konnte. Platz 3 belegte der SSV Weyerbusch und Platz 4 die JSG Atzelgift III.

Danach zeigten die E-Junioren in 4 Staffeln ihr Können.

Es gewann der VFL Hamm, die gegen die JSG Osterspai erst nach Neunmeterschießen gewinnen konnten. Platz 3 und 4 belegten die Mannschaften vom der JSG Altenkirchen 1 und 2.

Sonntags stand das Turnier dann ganz unter dem Begriff „Kinderfußball“. Hier spielten die F-Junioren mit 18 Mannschaften nach der neuen Kinderspielform 3 gegen 3, wobei die Teams jeweils zwei weitere Akteurinnen und Akteure wechselweise einsetzen konnten. Das alles ging ohne Wertung. Die Bambini setzten mit 14 Teams den Schlusspunkt. Auch hier hatten die Ergebnisse keine Bedeutung. Dafür gab es herzerfrischenden Fußball.



Mit Feuereifer dabei. Spielszenen vom Jugendturnier in Alpenrod.

Es ist eine helle Freude, dem Fußballnachwuchs in seiner Unbekümmertheit zuzuschauen.

Jugendleiter Heinz Salzer zog ein Resümee. „Ein solches Turnier ist immer wieder ein Erlebnis für Groß und Klein. Es war wiederum eine super Veranstaltung mit guter Besetzung und einem tollen Programm“.

Von einer intakten Dorfgemeinschaft zeugten auch die AH- und Dorfvereinsmannschaften, die mit ihrer Teilnahme die Jugendarbeit unterstützten. Sie eröffneten die Turniertage am Vortag des Jugendturnieres. (Bericht: Willi Simon)



Interessiert verfolgen Eltern und Geschwister das Kicken des Fußballnachwuchses. Fotos: Willi Simon, JSG Alpenrod

JFV 

SOMMERFEST

PROGRAMM:

-  **D1 – TUS KOBLENZ II.**
ANPFIFF 11:00 UHR
-  **EHRUNGEN / VERABSCHIEDUNGEN**
-  **VORSTELLUNGEN TRAINER SAISON 23/24**
-  **TESTSPIEL C-JUNIOREN**
ANPFIFF 15:00 UHR
-  **B1 – U16 MÜHLHEIM-KÄRLICH**
ANPFIFF 17:30 UHR
-  **GEMEINSAMER AUSKLANG**
AFTER SHOW PARTY MIT MUSIK

08.07.2023

 **SPORTPLATZ DAADEN**
AM SPORTPLATZ / 57567 DAADEN

 WWW.JFV-WOLFSTEIN.DE



JFV 

SOMMERFEST

08.07.2023

 **SPORTPLATZ DAADEN**
AM SPORTPLATZ / 57567 DAADEN

-  **TORWANDSCHIESSEN**
-  **HÜPFBURG**
-  **STICKER-TAUSCHBÖRSE**
-  **TESTSPIELE**

 **FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT**

 WWW.JFV-WOLFSTEIN.DE



Mit den LandFrauen unterwegs !

Vom 3. - 9. September 2023

Reise nach Südtirol



- 7-tägige Busreise mit Rundfahrten, Ausflügen und Reisbegleitung, Halbpension (Frühstück Büfett und Abendessen als 4 Gang Menü)
- 4**** Hotel mit Hallenbad und Saunalandschaft

Informationen zur Reise erhalten sie bei
LandFrauenverband Westerwald

Tel. 02680 9889444

E-Mail : lanndfrauen-westerwald@gmx.de

Interessiert ? Melden sie sich !

Wir senden ihnen den Reiseflyer zu !



Anmeldeschluss 15.07.2023



Schul- und Kindergartennachrichten

■ Nach der Schule noch keinen Plan?

Im FSJ Ganztagschule gibt es noch freie Plätze

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz koordiniert für unser Bundesland unter anderem das Freiwillige Soziale Jahr Ganztagschule. Für den nächsten Jahrgang ab 01. August 2023 gibt es noch ein paar freie Plätze in Ihrer Region, z.B. im Evangelischen Gymnasium Bad Marienberg und im Abtei Marienstatt Gymnasium.

Die Freiwilligen im FSJ Ganztagschule unterstützen für ein Jahr zum Beispiel die Lehrer*innen im Unterricht und bei der Aufsicht, begleiten die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, gestalten das Nachmittagsangebot und können sogar eine eigene AG anbieten. Sie haben die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren, die Prozesse in den Schulen mitzugestalten und nach der eigenen Schullaufbahn die Perspektive zu wechseln.

Das FSJ ist für alle Menschen zwischen dem Zeitpunkt der abgeschlossenen Schulpflicht bis zum 26 Lebensjahr möglich. Als Freiwillige*r erhält man ein monatliches Taschengeld, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil. In diesen werden notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit in den Einsatzstellen vermittelt und die persönliche Entwicklung und berufliche Orientierung gestärkt. Zudem wird das FSJ als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

Interessierte informieren und bewerben sich beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz – Träger des FSJ – unter www.freiwillig-rlp.de, Tel. 02621/62315-0.

■ Kunterbunte Kiga News

Neues Wasserspielgerät für den Kindergarten

Was man alles bewirken kann, wenn viele Hände ineinander greifen, erlebten wir vom Kindergarten Kunterbunt aus Nistertal erst kürzlich, denn wir wollten für unsere Kinder ein neues Außenspielgerät anschaffen.

Doch wie kam es dazu? Kinder mögen Wasser und Kinder mögen Tiere. Also war klar, dass beide Komponenten zu-

sammenpassen müssen. Nach ein paar Gesprächen entstand die Idee einer selbstgebauten Ente, aus deren Schnabel Wasser kommt.

Gesagt getan. Der Entwurf stammte von unserer Erzieherin Katja Wannemacher. Rüdiger Steup vom Bauhof Nistertal konstruierte und baute die Ente, mit integriertem Wasserkreislauf, zusammen. Der Förderverein des Kindergartens besorgte Material und Farbe und der Elternausschuss malte das Schnabeltier schließlich an.

Eine runde Sache und ein tolles Wasserspielgerät für unsere Kinder.

Vielen Dank allen Beteiligten.

Neben einigen glücklichen Kindern sind auf dem Bild von links nach rechts zu sehen:



Foto: Lara Grindinger

Katja Wannemacher (Erzieherin Kindergarten Kunterbunt), Daniel Müller (Einrichtungsleitung Kindergarten Kunterbunt), Rüdiger Steup (Bauhof Nistertal), Sarah Fritz (Vorsitzende Förderverein Kindergarten Kunterbunt), Thomas Loris (Vorsitzender Elternausschuss Kindergarten Kunterbunt)

■ Erfolgreiche Judoka

an der Marie-Curie-Realschule plus Schülerinnen und Schüler legen Gürtelprüfung ab

Bad Marienberg: In einer beeindruckenden Leistung haben Schülerinnen und Schüler Marie-Curie- Realschule plus Bad Marienberg ihre Judo-Gürtelprüfung erfolgreich bestanden.



Die erfolgreichen Judoka mit Trainer und AG-Leiter Markus Schlag (links)

Die engagierte Gruppe, die sich regelmäßig in einer Schul-AG trifft, bewies damit sportliche Fähigkeiten sowie Ausdauer und Disziplin. Die Prüflinge mussten ihre Fertigkeiten in Übungsformen und im Kampf unter Beweis stellen. Die stolzen Schülerinnen und Schüler dürfen jetzt ihren neuen Judo-Gürtel, die ihre erreichten Graduierungen symbolisieren, tragen. Die erfolgreiche Gürtelprüfung ist nicht nur ein sportlicher Meilenstein für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch

ein Beweis für die Bedeutung von außerschulischem Engagement und sportlicher Betätigung. Durch die Teilnahme an der Schul-AG haben sie nicht nur ihre Fähigkeiten im Judo verbessert, sondern auch wichtige Werte wie Durchhaltevermögen, Respekt und Teamarbeit erlernt. Die Schulgemeinschaft der Marie-Curie-Realschule plus gratuliert den Schülerinnen und Schülern herzlich zu ihrem Erfolg.

Kirchliche Nachrichten

■ Neupostolische Kirche



Gemeinde Hof/Westerwald, Oststraße 2, 56472 Hof/WW

Gottesdienste:

Sonntag

10:00 Uhr

Mittwoch

20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Gemeindeaktivitäten entnehmen Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.nak-wiesbaden.de/hof>

■ Freie evangelische Gemeinde Nisterau

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind herzlich willkommen

Unsere Gottesdienste können Sie nun auch im Livestream miterleben: <https://nisterau.feg.de/media/>

Chaos oder reiner Tisch?

Was hinterlasse ich meinen Liebsten?

Vom rechtzeitigen Ordnen der letzten Dinge und der verantwortlichen Vorbereitung auf das eigene Ende

Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod ist unangenehm. Viele weichen ihr aus und verschieben die Beschäftigung mit den letzten Dingen nach dem Motto: „Das kann ich später regeln!“

Dieser Abend ist eine Einladung, verantwortlich über das eigene Lebensende nachzudenken. Es nicht darauf ankommen zu lassen, dass den eigenen Angehörigen hier Ungeordnetes hinterlassen und Verantwortung verschoben wird.

Niemand weiß, wann er sterben muss. Aber wir können uns vorbereiten. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod hat Konsequenzen für die Gestaltung der (verbleibenden) Lebenszeit. Darum ist sie notwendig und kann nicht zu früh begonnen werden.

Referentin: Dr. Heike Fischer ist Chemikerin, unterrichtete an der Universität zu Köln und in einem Berufskolleg, seit einigen Jahren außerdem als Pädagogin an einem Gymnasium. Seit 1996 verheiratet, Mutter einer inzwischen erwachsenen Tochter. Geschäftsführerin im Vorstand der PROVITA Stiftung.

Vortrag und Gesprächsmöglichkeit: Freitag, den 7. Juli, 19:30 Uhr. Eintritt frei.

Freie evangelische Gemeinde Nisterau, Bergweg 5.

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K.

In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Platzen, 02661-6095; fcg.langenbach@ktkmail.de

■ Biblische Christengemeinde Niederroßbach

Neustr. 1, 56479 Niederroßbach

Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

Freitags, 19:00 Uhr Bibel- und Gebetstunde

Kontakt: christengemeinde.westerwald@gmail.com,
Tel. 0152/21849080

■ Evangelische Kirchengemeinde Bad Marienberg



Pfarrer

Pfarrer Oliver Salzmann für Bad Marienberg (Stadt) und Zinhain, Telefon (02661) 5381

Pfarrer Peter Wagner für Eichenstruth, Fehl-Ritzhausen, Großseifen, Langenbach und Stockhausen-Ilfurth, Telefon (02661) 5552

Pfarrer Karl Jacobi für Hof und Nisterau und die Seniorenheime Bad Marienberg, Telefon (0160) 1111720

Die Pfarrstelle in Höhn ist zurzeit vakant. Die Vertretung für Höhn, Hahn und Dreisbach übernimmt Pfarrer Oliver Salzmann, Telefon (02661) 5381

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi: 09.00-12.00 Uhr, Do: 15.00-18.00 Uhr

Telefon (02661) 61506

Kontakt

Email: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

YouTube: www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gottesdienste

Sonntag, 09.07.

10:00 Uhr Bad Marienberg -

Konfirmation Gruppe Peter Wagner

09:30 Uhr Hof

Sie finden unsere Online-Gottesdienste unter:

www.youtube.com/c/kirchenvideo

Konfirmationen

Am Sonntag, 02. Juli wurden folgende Jugendliche in der evangelischen Kirche zu Bad Marienberg von Pfarrer Oliver Salzmann konfirmiert:

Sandro-Enrico Arndt Bad Marienberg

Celine Becker Zinhain

Maurice Diekmann Bad Marienberg

Lisa-Sophie Gärtner Langenbach

Silas Lorenz Haurert Bad Marienberg

Daniel Kampf Bad Marienberg

David Kampf Bad Marienberg

Leo Leszczynski Hof

Damian Moor Bad Marienberg

Emilias Oks Bad Marienberg

Julia Ostaptschuck Bad Marienberg

Angelina Pauls Bad Marienberg

Kyra Coleen Pfau Hof

Lea Alina Schäfer Nisterau

Justin-Joel Schulze Bad Marienberg

Am Sonntag, 09. Juli werden folgende Jugendliche in der evangelischen Kirche zu Bad Marienberg von Pfarrer Peter Wagner konfirmiert:

Luca Benner Bad Marienberg

Adrian-Marcel Dremel Nisterau

Paul Fasel Nisterau

Lars Felkel Bad Marienberg

Jan Flick Fehl-Ritzhausen

Matti Gateau Hof

Miriam Krause Großseifen

Johanna Müller Nisterau

Gian-Luca Nitschke Großseifen

Maya Regner Stockhausen-Ilfurth

Jonas Leif Spahl Bad Marienberg

Lara Spornhauer Fehl-Ritzhausen

Bennett Voß Eichenstruth

Fynn Luca Würz Bad Marienberg

Gruppen und Kreise

Freitag, 07.07., 16:00 Uhr Intercrosse in der Sporthalle des ev. Gymnasiums Bad Marienberg, 17:30 Uhr Jungschar

Freitag, 14.07., 16:00 Uhr Intercrosse in der Sporthalle des ev. Gymnasiums Bad Marienberg, 17:30 Uhr Jungschar

Fast wie eine kleine Band

Gabriele & Martin Janneck spielen am 8. Juli in Fehl-Ritzhausen

Die Tournee zu ihrem neuen Studioalbum „Infinity“ führt die Musiker Gabriele & Martin Janneck auch nach Fehl-Ritzhausen

sen. Dort spielen sie am **Samstag, den 8. Juli, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche**. Die Besucher erwartet eine melodische Musik, die das Duo selbst schreibt und die von Blues, Rock und Psychedelic genauso inspiriert ist wie von Barockmusik. Obwohl sie lediglich zu zweit sind, haben Gabriele & Martin Janneck einen riesigen Sound, manchmal fast wie eine kleine Band. Der gemeinsame Tonumfang ihrer Instrumente macht es möglich. Martin spielt eine sanft klingende elektrische Gitarre, Gabriele setzt auf ihre elektrifizierte Barocklaute mit 24 Saiten. Deren Tonumfang reicht fast so hoch wie Martins Gitarre und fast so tief wie ein Kontrabass. Hinzu kommen elektronische Effekte.

Im Januar 2020 schrieb Reiner Henn in der Zeitung „Rheinpfalz“ über Gabrieles Laute mit deren elektronischer Erweiterung: „Durch die Kombination mit der eher klassisch klingenden E-Gitarre bietet sich dem Duo somit ein großes Klangspektrum, das dem eines Streicher-Kammerorchesters ähnelt.“ Über die stilistischen Inspirationsquellen des Duos schrieb Reiner Henn im selben Artikel: „Es entsteht eine Art Universalsprache, wobei es nicht um Werk- und Stiltreue, sondern um eine eigene Klangsprache geht.“ Zu dem Konzert lädt die evangelische Kirchengemeinde Fehl-Ritzhausen ein. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Gemeindebrief

Wenn sie den Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg kostenlos in Papierform oder als E-Mail bekommen möchten, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro per Mail, telefonisch oder schriftlich zu melden.

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE^{KG}

■ Evangelische Kirchengemeinde Unnau

**Pfarramt: Kirchweg 12, 57648 Unnau
Tel. 02661/ 1631**



Wir laden herzlich zu folgende Veranstaltungen ein:

Freitag, 06.07.

14.30 Uhr Kinderchor
18.15 Uhr Jungenjungschar

Sonntag, 09.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10.07.

19.30 Uhr Gemeindetreff

Donnerstag, 11.07.

12.30 Uhr Mittagessen im Bistro

Freitag, 14.07.

14.30 Uhr Kinderchor

Am Sonntag, 16.06. um 10.00 Uhr findet wieder Kirche für Kinder statt.

Zum Mittagessen im Bistro melden Sie sich bitte bis spätestens Montag bei Sabine Koch-Rein unter Tel. 5143 an.

■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg

Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nistertal - Norken



Salzgasse 11, 57627 Hachenburg -

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

(Büro geöffnet: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr und montags und mittwochs 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-25 Marienstatt

(Büro geöffnet: donnerstags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg

(Büro geöffnet: mittwochs: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662/94351-28 Mörlen

(Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-26 Nistertal

(Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Kirchort Bad Marienberg:

Fr., 07.07.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Sa., 08.07.

17:30 Segnungsgottesdienst für die Firmlinge in der Kirche Bad Marienberg (P. Guido)

Mo., 10.07.

10:00 Wort-Gottes-Feier in der Senioren-Residenz „Am Kurpark“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)

Herzliche Einladung an alle



Abschiedsgottesdienst

Pfarrer Oliver Salzmann

Sonntag, 16. Juli 2023, 14 Uhr

Evangelische Kirche Bad Marienberg

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein rund um die Kirche statt.

■ Evangelische Kirchengemeinde Kirburg



Pfarramt: Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg,

Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo u. Fr 9 Uhr bis 12 Uhr, Mi 15 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag, 09.07.2023

12 Uhr Familiengottesdienst, Grillhütte Lautzenbrücken
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung am 09.07.2023, 12 Uhr, Grillhütte Lautzenbrücken mit anschließendem Grillen.

Wer möchte kann gerne einen Salat etc. mitbringen.

Bitte auch Teller und Besteck mitbringen.

Donnerstag, 13.07.2023

17.30 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 19.30 Uhr Jugendkreis

11:00 Hauskommunion in Bad Marienberg
19:00 Probe des Chores „Psallite“ im Pfarrzentrum (Raum 1)

Do., 13.07.

16:00 Wort-Gottes-Feier in der Senioren-Residenz „Sonnenhof“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)

Fr., 14.07.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Kirchort Mörlen/Norken:**Goldene und Diamantene Kommunion in Mörlen und Norken**

Auch in diesem Jahr feiern wir im Herbst wieder die Jubelkommunionen der Jahrgänge 1963 und 1973 der Kirchorte Mörlen und Norken gemeinsam in der Kirche Maria Empfängnis in Mörlen.

Wir suchen zur Vorbereitung des Gedenktages für die Jubilare der Goldenen bzw. Diamantenen Kommunion Kontakt zu denen, die im Jahr 1963 und 1973 in Mörlen/Norken zur 1. Hl. Kommunion kamen. Wir sind hier auf Ihre Mithilfe bei der Suche der heutigen Adressen angewiesen.

Nach den Sommerferien möchten wir gerne die Einladungen versenden. Melden Sie sich gerne bei uns im Pfarrbüro: 02662/943510 oder per Email:

mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Sa., 08.07.

19:00 Vorabendmesse in Norken (P. Guido); Jahrgedächtnis für + Christian Schneider; 6-Wochen-gedächtnis für + Stefanie Schüler

Mo., 10.07.

15:00 Spielenachmittag im Pfarrheim Mörlen
19:30 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Mi., 12.07.

19:00 Heilige Messe in Mörlen (P. Guido); Amt für ++ Eheleute Thekla und Alfons Schuster, + Rosa Trops

So., 16.07.

09:00 Amt in Mörlen (Pfr. Much) - Herzliche Einladung zur Begegnung bei einer Tasse Kaffee ins Pfarrheim Mörlen nach dem Gottesdienst; Amt für + Karl Aust und verstorbene Angehörige

Mo., 17.07.

19:30 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Mi., 19.07.

09:30 Hauskommunion in Neunkhausen und Norken

Kirchort Nistertal**Lesesommer in der KÖB!**

Die Bücherei lädt ein... zum Stöbern in neuen Medien zum Lesesommer. Am Mittwoch, dem 12. Juli 2023, beginnt bei uns in der Bücherei der Lesesommer 2023. Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen! Kommt zu den Öffnungszeiten vorbei, sucht euch Bücher aus. Anmeldekarten werden in den Grundschulen oder direkt in der Bücherei verteilt.

Fr. 07.07.

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Sa., 08.07.

17:30 Läuten der Kapellenglocke in Nistertal (M. Schmitz)

So., 09.07.

10:30 Amt in Nistertal (P. Guido); Jahramt für + Anna Benner und + Maria Baldus geb. Benner; Gedächtnis für + Hans-Georg Winkler und ++ Angehörige; für + Norbert Krämer und ++ Ang.; für ++ Ehel. Josef und Johanna Hölzemann, ++ Ehel. Alfred und Maria Dörner und + Tochter Annemarie

Di., 11.07.

18:30 „Abendläuten“ in der Kirche Nistertal - Ökum. Abendgebet mit Kopf und Fuß (KEB und ev. Erwachsenenbildung Westerwald)

19:30 Sitzung des Ortsausschusses Nistertal im Pfarrheim

Mi., 12.07.

09:00 Frauenfrühstück im Pfarrheim Nistertal
17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Fr., 14.07.

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet Informationen und Kontakt: 02661/9165235, Adresse: Kirchweg 5, Nistertal; buecherei-nistertal@freenet.de, Homepage: www.buecherei-nistertal.de

■ **Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod**

**Öffnungszeiten**

Zentrales Pfarrbüro **Rennerod**, 02664/99200-0,

Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 12:00,

Mo., Di., Mi., Do. 15:00 - 17:00

Kontaktstelle **Elsoff**, Tel.: 02664/999121,

Mo 16:00 - 18:00 **Wöchentlich**

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg**,

Tel.: 02664/99200-24,

Di. 9:00 - 11:00 **in Geraden KW's**

Kontaktstelle **Höhn**, Tel.: 02664/99200-18,

Do. 09:00 - 11:00 **Wöchentlich**

Kontaktstelle **Schönberg**, Tel.: 02664/99200-21,

Do. 09:00 - 11:00 **in Geraden KW's**

Kontaktstelle **Seck**, Tel. 02664/99200-10,

Mo. 9:00 - 11:00 **einmal im Monat in der 2. Woche des Monats**

Kontaktstelle **Westernohe**,

Tel.: 02664/335

Fr. 9:00 - 11:00 **einmal im Monat in der 2. Woche des Monats**

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945

Wir bitten Sie beim Besuch zum gegenseitigen Schutz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Sie sind herzlich eingeladen, die für Sie passende Öffnungszeit, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen.

Gottesdienstordnung**Donnerstag., 06.07.**

09.00 Höhn Eucharistiefeier

19.00 Rennerod Voarabendmesse Herz-Jesu

Freitag., 07.07.

19.00 Seck Herz-Jesu-Amt

19.00 Schönberg Herz-Jesu-Amt

Samstag., 08.07.

17.30 Ailertchen Eucharistiefeier

17.30 Westernohe Eucharistiefeier / Amt für Werner Flick, Katharina und Franz Augustin und verst. Angehörige

19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier / Amt für Antonius Kraft und verst. Angehörige / Amt für Sabine Bär

Sonntag., 09.07.

09.00 Irmtraut Eucharistiefeier

09.00 Mittelhofen Eucharistiefeier

10.00 Seck Patronats- und Kirchweigtottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor Seck/Irmtraut / 9-Wochen-Amt für Helena Schönberger / Amt für Engelbert Striedter und verst. Angehörige

10.30 Rennerod Eucharistiefeier / 1. Jahramt für Clemens Espanion / 1. Jahramt für Adolf Schmidt / Amt für Josef und Helene Wolf und Sohn Franz- Josef Wolf / Amt für Juliane und Kurt Zimmermann und verst. Angehörige

10.30 Höhn Erstkommunionfeier (für Hellenhahn, Neustadt, Schönberg und Höhn)

14.30 Höhn Taufe von Hermine Mies aus Höhn

Montag., 10.07.

09.00 Seck Eucharistiefeier an der Michaelskapelle

Dienstag., 11.07.

19.00 Waldmühlen Eucharistiefeier / Jahramt für Georg Simon / Amt für die Verstorbenen der Familien Simon, Schmidt, Merten, Zammer und Belzer

19.00 Neustadt Eucharistiefeier

Mittwoch., 12.07.

19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier / 8-Wochen-Amt für Karl Leo Schmidt / Jahresgedächtnis für Elfriede Schmidt

19.00 Mittelhofen Eucharistiefeier

Donnerstag., 13.07.18.00 Höhn Eucharistiefeier mit anschl. Dankeschönabend für die **Ehrenamtlichen des Kirchortes**

19.00 Rennerod Eucharistiefeier

Freitag., 14.07.

14.00 Rennerod Abschlussgottesdienst der Realschule Plus, in der Kirche Rennerod

19.00 Seck Eucharistiefeier / Amt für Pfarrer Josef Müller

19.00 Ailertchen Eucharistiefeier

Weitere Gottesdienstzeiten der Pfarrei können Sie dem aktuellen Pfarrbrief und unserer Homepage entnehmen:<http://www.sankt-franziskus-ww.de>Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro Rennerod entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief, Hoher Westerwald bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 99200-00.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 21.07.2023.

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde**Freitag, 07.07.**

17:00 2. Probe Erstkommunion Höhn (für Hellenhahn, Neustadt, Schönberg und Höhn) in der Kirche in Höhn

Mittwoch, 12.07.

17:00 1. Probe Erstkommunion Rennerod (für Westernohe, Elsoff, Seck, Irmtraut und Rennerod) in der Kirche in Rennerod

19:30 PGR-Sitzung im Pfarrheim Rennerod

Freitag, 14.07.

17:00 2. Probe Erstkommunion Rennerod (für Westernohe, Elsoff, Seck, Irmtraut und Rennerod) in der Kirche in Rennerod

Erstkommunionfeiern 2023 der Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald

In unserer Pfarrei gehen folgende Kinder in diesem Jahr zur Erstkommunion:

Erstkommunion am 09. Juli 2023 in der Mariä Heimsuchung Kirche in Höhn

Eichholz Anna Frieda Stahlhofen am Wiesensee

Groth Lara Lätizia Neustadt

Guttke Ricarda Höhn-Schönberg

Luderich Alina Marie Höhn-Neuhochstein

Narloch Alexander Höhn

Neumann Thorben Höhn

Oster Katharina Höhn-Neuhochstein

Seiler Lina Rebecca Ailertchen

Steinringer Tamina Marie Dreisbach

Stöver Emil Hellenhahn-Schellenberg

Struben Noah Damian Ailertchen

Wichmann Nico Höhn-Schönberg

Erstkommunion am 16. Juli 2023 in der St. Hubertus Kirche in Rennerod

Burdina Miriam Neunkirchen

Evers Dennis-Robin Irmtraut

Evers Diana Sarah Irmtraut

Giebler Hanna Irmtraut

Graw Anni Irmtraut

Heep Luis

Jekel Till

Jung Max Laurent

Keller Jolie

Lauer Lotte Felicitas

Liemersdorf Carla Maria

Liemersdorf Felix David

Mack Marla Änni

Mai Clara

Memet Pantazi Milan Semih

Müller Jan

Noll Lisa Maria

Orth Anna Lena

Pörtlein Yaron Emil

Regner Adrian

Scheffler Ben Luca

Schmidt Bastian

Schnorr Karla

Schuster Jethro

Schwob Lukas

Stähler Pascal

Tautavicius Benas

Waal Mina Verena

Wehmeyer Marie

Weihsmayr Nils

Wirtz Mia

Zimmer Clemens

Seck

Westernohe

Seck

Irmtraut

Rennerod

Oberrod

Oberrod

Westernohe

Westernohe

Rennerod

Westernohe

Elsoff

Seck

Seck

Rennerod

Rennerod-Emmerichenhain

Rennerod

Rennerod

Rennerod

Irmtraut

Irmtraut

Seck

Westernohe

Irmtraut

Seck

Rennerod

Westernohe

Tag der Ehejubiläen im Dom zu LimburgAm **Samstag, den 16. September 2023** feiert das Bistum Limburg den Tag der Ehejubiläen. Eingeladen sind alle Paare, die zwischen August 2022 und August 2023 das Fest der Goldhochzeit und höhere Jubiläen feiern. In diesem Jahr wird der Tag der Ehejubiläen im Rahmen der Kreuzwoche gefeiert.Die Eucharistiefeier beginnt um **10.30 Uhr** zusammen mit Bischof Dr. Georg Bätzing im Hohen Dom zu Limburg. Am Ende des Gottesdienstes sind alle Paare eingeladen, sich segnen zu lassen. Im Anschluss daran ist ein kleiner Empfang mit Begegnung und einem kleinen Imbiss im Bischofsgarten geplant.

Zu diesem Tag ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Einladungen mit Anmeldekarten erhalten Sie in unserem Pfarrbüro. Alternativ können Sie sich auch online anmelden.

<https://eveeno.com/Ehejubil2023>

Wir freuen uns auf einen ganz besonderen Tag mit Ihnen.

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn**Donnerstag, 06.07.**

keine Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

Dienstag, 11.07.

17:30 Sprechstunde von Herrn Hamacher

Donnerstag, 13.07.

09:00 Keine Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

Kirchort St. Josef Schönberg**Donnerstag, 13.07.**

09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg**Königreichssaal 56472 Fehl- Ritzhausen, Bahnche 1****Die Zusammenkünfte finden in Präsenz statt. Das Programm wird zeitgleich per ZOOM- und Telefonkonferenz übertragen.****Samstag 08. Juli 2023**17.30 Uhr **Biblischer Vortrag** (Redner aus Hamm)Thema: **Gutes Urteilsvermögen in einer verdorbenen Welt (Titus 2:12)**

Gesunden Sinnes zu sein ist mehr, als einen gesunden Verstand, Denkfähigkeit oder Charakterfestigkeit zu besitzen. Es schließt ein, den Willen Gottes kennenzulernen.

Wachturm-Studium: Unseren Glauben an die versprochene neue Welt stärken.**(4. Mose 23:19)** Es ist kein Wunschtraum. Wir sind überzeugt, dass Jehova alle seine Versprechen erfüllen wird. **(2. Petrus 3:13)** Das Lösegeld ist eine Garantie dafür.

Dienstag 11. Juli 2023**Beginn einer Besuchswoche des Kreisbeauftragten**18.30 Uhr **Schätze aus Gottes Wort (Esra 7 - 8)****„Esra machte Jehova durch sein Verhalten Ehre“**Esra ließ zu, dass Gottes Wort sein Herz be-
rührte und sein Handeln beeinflusste.Wie Esra können wir Jehova durch unser Verhalten Ehre machen.
Praktische Hinweise in der Rubrik „Unser Leben als Christ“.**Dienstvortrag: Bleiben wir „in der Wahrheit ... gefestigt“!**Gemäß Johannes 14:6 erklärte Jesus: „Ich bin der Weg und
die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater
außer durch mich“. In seinem Brief an die Epheser schrieb
Paulus in Epheser 4:25 „...soll jeder von euch mit seinem Mit-
menschen die Wahrheit reden,....“.Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf
www.jw.org.**Aktuelle Nachrichten und Lebensberichte in über eintau-
send Sprachen. In den Sprachen Tlascalan und Taraska-
nisch (Mexico), wurden die Christlichen Griechischen
Schriften veröffentlicht.****Rubrik: Wer hat es erfunden? Die Fotosynthese; Energie-
management in der Natur?****Wie wäre es mit einem kostenlosen interaktiven Bibel-
kurs? Lernen Sie Ihre Bibel besser kennen und finden
Sie heraus wie vertrauenswürdig die Bibel ist.****■ Evangelische Gemeinde
und CVJM Bad Marienberg-Langenbach**Marienberger Straße 6
Kontaktadresse: Markus Haas,
Tel. 02661/2093972Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten:
Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!****Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst****Mittwoch 15:00 Uhr Frauentreff** (1. + 3. Mi. im Monat)**19:00 Uhr Jugendkreis** (ab 14 Jahre)**Donnerstag 18:00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs**
(8 bis 14 Jahre)**19:30 Uhr Posaunenchorprobe**In den Ferien finden keine Gruppenstunden
statt. Kurzfristige Änderungen sind möglich.
Ansprechpartnerin für den CVJM: I. Dreßler, Tel.
02661/206037.Die Gottesdienste werden live übertragen und
können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter
EG Langenbach verfolgt werden.**■ CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft
Lautzenbrücken/Nisterberg**Wir laden herzlich zu unseren Ver-
anstaltungen in der Zeit vom
09.07.2023 bis 15.07.2023 ein.

SONNTAG, 09.07.2023, 10.30 Uhr

Sonntagschule in Nisterberg, 19.30 Uhr Bibelstunde in Laut-
zenbrücken

MONTAG, 10.07.2023, 20.00 Uhr Indica in Nisterberg

MITTWOCH, 12.07.2023, 19.30 Uhr Gebetskreis in Lautzen-
brücken, 20.00 Uhr Gemischter Chor in LautzenbrückenDONNERSTAG, 13.07.2023, 18.00 Uhr Jugendtreff Meet
Friends in LautzenbrückenFREITAG, 14.07.2023, 17.30 Uhr gemischte Jungschar in
LautzenbrückenWeitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel.
02661/2093972)<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>**■ Ausflugsfahrt nach Wiesbaden**Zu einer Ausflugsfahrt nach Wiesbaden am 24. Juni 2023
hatte im Rahmen der Ökumene die Evangelischen Allianz
Bad Marienberg, die Evangelische Kirche Bad Marienbergund die Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Hof/Wester-
wald eingeladen.Am ersten Haltepunkt, Evangelische Kirche in Hof traf der
Bus der Fa. Stahl um 07:50 Uhr ein und die ersten Teilnehmer
mit Pfarrer Karl Jacobi bestiegen den Bus um am nächsten
Haltepunkt die Teilnehmer aus Bad Marienberg abzuholen.
Über 30 Personen nahmen an dieser Fahrt teil. Nach einer
guten Stunde Fahrtzeit wurde das erste Ziel erreicht. Die Be-
sichtigung der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Wiesba-
den, Schiersteiner Straße 40, begann mit einer herzlichen
Begrüßung der Teilnehmer durch Hirte Jörg Göbertshan und
im anschließenden Vortrag stellte er die Gemeinde Wiesba-
den, welche in diesem Jahr das 125. Gemeindejubiläum fei-
ert, vor.**Kurzchronik – Neuapostolische Kirchengemeinde in
Wiesbaden**Als Gründungsdatum der Gemeinde Wiesbaden gilt der 12.
April 1898. An diesem Tag wurde ein erster Versammlungs-
raum geweiht. Schon vorher fanden erste Versammlungen in
Wiesbaden statt, aus denen sich die Gemeinde bildete. Die
wachsende Anzahl neuapostolischer Christen erforderte
wiederholt die Suche größerer Räumlichkeiten, welche oft
angemietet wurden. Die seit 1932 genutzte Kirche fasste
nicht mehr alle Gläubigen und nach dem Zweiten Weltkrieg
zeichnete sich weiterer Raumbedarf ab. Im Jahr 1955 wurde
mit der Planung einer Zentralkirche in Wiesbaden begonnen
und der Architekt August Becker aus Langen wurde mit dem
Bau der Kirche beauftragt. Der Architekt entwickelte eine
Konstruktion, die den kubischen und den zylindrischen Bau-
körper in einem besonderen Spannungsverhältnis darstellt.
Der Rundbau misst im Durchmesser 24 Meter. Eine hoch sit-
zende Fensterreihe wirkt als Lichtband. Im Mittelpunkt des
gottesdienstlichen Handelns in der neuapostolischen Kirche
stehen Predigt und Sakramentsspendung. Die Konstruktion
des Rundbaus berücksichtigt dies insofern, als alle Kirchen-
besucher den Altar als zentralen Punkt wahrnehmen können.
Im Eingangsbereich befinden sich Garderobe und Aufzug. Im
Untergeschoss befinden sich neben der Sakristei weitere
Räume für z.B. Seminarzwecke. Im Obergeschoss befindet
sich eine größere Sakristei und Übersetzerkabinen. Im Kir-
chenschiff ist auf dieser Geschossebene die nierenförmig
geschwungene Empore errichtet. Hinter dem Altar ist der Or-
gelprospekt mit dem Spieltisch links neben dem Altar errich-
tet. Es haben etwa 1000 Gläubige Platz in der Kirche. Sie
wurde am 29. März 1959 durch Bezirksapostel Rockenfelder
eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.Das große Gebäude ist bis heute kirchliche Heimat der meis-
ten neuapostolischen Christinnen und Christen in Wiesba-
den. Derzeit gehören rund 700 Gläubige zur Hauptgemeinde
und im Jahr 2023 schaut die Gemeinde auf 125 Jahre neu-
apostolisches Leben mit verschiedenen Veranstaltungen in
Wiesbaden zurück.**Geschichte der Pfeifenorgel**Die Orgel wurde im Jahr 1959 von der Orgelbaufirma Voigt in
Frankfurt am Main-Höchst erbaut. Sie hat einen Umfang von
3 Manualen und Pedal sowie einen freistehenden Spieltisch
mit elektrischer Traktur. Sie wurde im typischen Stil der
30er/40er Jahre erbaut und ist in den typisch mitteldeut-
schen Orgelbau einzuordnen und für barocke Musik vor
Bachs Zeiten ausgelegt. Die Orgel wurde in den Jahren
1993/94 komplett überarbeitet. Dabei wurde der Spieltisch
überholt, Teile der Windanlage erneuert bzw. verlegt, eine
Pedallade neu gebaut. Nach diesen Änderungen besitzt die
Orgel nun 37 klingende Register mit ca. 2700 Pfeifen aus
Holz und Metall (Zink- und Zinnlegierungen). Die größte Pfei-
fe ist ca. 6m groß, die kleinste nur einige Zentimeter. Der
Klangcharakter ist wesentlich voller und weicher, die Orgel
eignet sich jetzt gut für die Darstellung romantischer Musik.
Die Erklärung zur Orgel gab uns Bruder Ronald Jeremias aus
der Gemeinde Wiesbaden und spielte selbst je ein Stück von
Joh. Sebastian Bach, von Felix Mendelsohn- Bartholdy und
aus der französischen Romantik vor.

(Quelle: Geburtstag eines jungen Denkmals, 2009)

Evangelische Marktkirche, Wiesbaden mit Orgelkonzert

Das zweite Ziel, die Evangelische Marktkirche in der Wiesbadener Innenstadt, erreichten wir gegen 11:15 Uhr um die **Orgelmusik zur Marktzeit** mit Martin Setchell, Organist und Orgelkurator an der Town Hall in Christchurch (Neuseeland) zu hören. Er spielte von Joh. Sebastian Bach (Fantasie in C-Dur, BWV 572), Mons Leidvin Takle (The Heart of Peace) und León Boëllmann (Suite gothique op. 25) zu unserer Freude.

Die neue „Evangelische Hauptkirche“ von Wiesbaden, die am 13. November 1862 eingeweiht wurde, ersetzte die am 27. Juli 1850 niedergebrannte Mauritiuskirche. Da die Sanierung der Ruine hohe Kosten erfordert hätte, entschloss sich die Gemeinde, eine „neue Hauptkirche“ zu errichten, die 1600 Sitzplätze umfassen sollte.

Weil sich das Staatsministerium nicht an der Planung beteiligen wollte, konnte der Kirchenvorstand der Gemeinde frei über den Standort und den Bauentwurf entscheiden und beauftragte am 26. Januar 1851 Baurat Carl Boos mit der Planung der Kirche, nachdem Herzog Adolf von Nassau am 19. März 1853 das in der Urkunde genau bezeichnete Domänengelände „**der Kirchengemeinde gnädigst geschenkt hatte**“. Der am 8. März 1852 von den Nassauer Behörden genehmigte Plan von Boos sah ein basilikales Gebäude mit einem polygonalem Chor vor, bei dem sehr schmal angelegte Seitenschiffe ohne wirkliche Raumtiefe das Mittelschiff flankieren.

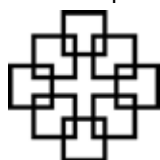
Das deutlich ausgebildete Westwerk bekrönen ein Mittel- und zwei Seitentürme, zwei weitere Türme markieren den Choransatz. Die feierliche Grundsteinlegung erfolgte am 22. September 1853 in Anwesenheit der herzoglichen Familie. Die Baukosten beliefen sich auf insgesamt 368.212 Gulden. (Quelle: www.marktkirche-wiesbaden.de)

Ein gemeinsames Mittagessen im Ratskeller schloss sich dann an sowie danach eine Freizeit in der Innenstadt von Wiesbaden. Bedingt durch den „Ikan Bank City Marathon“ gab es in der Innenstadt Sperrungen und Verkehrsbeschränkungen, deshalb konnte der Neroberg nicht angefahren werden. Alternativ haben wir ein Café in Wiesbaden-Dotzheim besucht. Nach einer Stärkung bei bestem Wetter traten wir die Rückfahrt in den Westerwald an.

Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir eine schöne Ausflugsfahrt. Wir danken Frau Betina Steup, Herrn Pfarrer Karl Jacobi und Herrn Klaus-Jürgen Mende für die Planung und Durchführung dieser gemeinsamen Fahrt und der Neuapostolischen Kirche insbesondere für die Finanzierung der Busfahrt.

■ Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen

Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod - Tel.: 02662/1022



Sonntag, 09.07.2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
(Pfarrer Benjamin Schiwietz)

Konzertinweis:

Samstag, 08.07.2023

19.00 Uhr Einfach mitsingen – ein Abend mit moderner Kirchenmusik – auch zum Zuhören (zusammen mit dem Vox Humana Ensemble, der Band Beziehungsweise und dem Dekanatsbläserkreis).

Die Gottesdienste und Konzerte finden wieder in unserer Kirche statt.

Bitte beachten Sie, dass die Baumaßnahmen jedoch noch nicht abgeschlossen sind.

Daher bitten wir Sie um Vorsicht und Aufmerksamkeit beim Betreten des Kirchengeländes.

Gemeindeausflug am Mittwoch, 19.07.2023 um 12.30 Uhr ab Alpenrod

„Leinen los!“ – ein interessanter Halbtagsausflug an den Rhein zum Loreleyfelsen und anschließender Schiffspassage stromaufwärts nach Rüdesheim. Vor dort fahren wir mit dem modernen Reisebus wieder zurück nach Alpenrod. **Anmeldeschluss: 13.07.2023**

Nähere Informationen im aktuellen Gemeindebrief.

Anmeldungen über das Gemeindebüro unter Telefon (02662)1022 oder direkt über Pfarrer i.R. Eckehard Brandt unter Telefon (0176) 81316566.

Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer und stv. Dekan Benjamin Schiwietz, Telefon (02663) 9682-39 oder (02662) 1022. Pfarrbüro der Kirchengemeinde Alpenrod:

Bürozeiten: Montags von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr und Donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sabine Halbach, Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod, Telefon (02662) 1022, E-Mail: kirchengemeinde.alpenrod@ekhn.de

■ JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof (Eingang neben „Nah & Frisch“)

Allgemeines

■ Sozialverband Deutschland e.V.

Beratung in allen Gebieten des Sozialrechts.

Info u. Anmeldung:

Sozialjuristin Sigrid Jahr, Tel. 06432-924 94 u. 0151-43 10 67 54

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Auf Reisen zu Hause Energie einsparen

Energieberater der Verbraucherzentrale geben Tipps

(VZ-RLP / 27.06.2023) Urlaubsreisen sind wieder in Reichweite gerückt. Mit ein paar Handgriffen kann man sein Zuhause vor dem Urlaub in den Energiesparmodus versetzen. Dadurch spart man Energie sowie Geld und tut gleichzeitig etwas für die Umwelt.

Als einfachsten Schritt sollte der Verbraucher vor der Abreise alle nicht benötigten elektrischen Geräte ausschalten oder deren Stecker ziehen.

Selbst im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte ohne sichtbares Zeichen Strom – ältere Exemplare sogar ziemlich viel.

Durch die Verwendung von Steckdosenleisten mit Schaltern ist das Ausschalten von mehreren elektrischen Geräten am bequemsten zu erledigen. Computer sollten komplett runtergefahren, Ladegeräte aus den Steckdosen und WLAN-Router ausgeschaltet werden. Falls das Telefon am Router hängt, muss man entscheiden, ob man das Ausschalten des Telefons in Kauf nehmen will. Klimageräte sind außerdem auszuschalten, damit sie nicht unnötig im Kühlbetrieb laufen. Bei sehr langer Abwesenheit kann es sich lohnen den Kühlschrank zu enteisen und während der Abwesenheit auszuschalten. Nach der Rückkehr läuft der Kühlschrank dann ohne die Eisschicht effizienter.

Die Heizungsanlage sollte schon seit einiger Zeit auf Sommerbetrieb gestellt sein. Falls über die Heizung die Warmwasserbereitung erfolgt, kann man auch diese für den Urlaub abschalten.

In Ein- und Zweifamilienhäusern kann zudem die Warmwasserzirkulation ausgeschaltet werden. Nach dem Urlaub sollte aus hygienischen Gründen das Wasser einmalig auf 70 Grad Celsius aufgeheizt werden.

Um das zu Hause „urlaubsfit“ zu machen, können Interessierte Unterstützung von einem Berater der Energieberatung der Verbraucherzentrale erhalten. Die Beratung ist kostenfrei. Der Energieberater hat **am Dienstag, den 08.08.23 von 15.00 – 18.00 Uhr** Sprechstunde in **Bad Marienberg** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Anmeldung unter 02661 / 6268 303.

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

■ Neue Panoramabilder für die Region

Neubefahrung des Netzgebiets der evm-Gruppe im Juli und August – Bilder mit georeferenzierten Daten erleichtern die Arbeit – Datenschutz gewährleistet

REGION. Die Energienetze Mittelrhein (enm), die Netzgesellschaft der Energieversorgung Mittelrhein, lässt neue Panoramaaufnahmen ihres Netzgebiets machen. Die modernen Autos mit 360-Grad-Kamera und niederländischem Kennzeichen der Firma Cyclomedia GmbH fahren ab Montag, 3. Juli, für zirka sechs Wochen in den **Verbandsgemeinden Bad Marienberg, Rennerod, Westerburg und Selters**. Die Aufnahmen, die dabei entstehen, helfen nicht nur den Netzexperten der enm bei der Planung von Baumaßnahmen, sondern auch vielen Kommunen im Netzgebiet. Denn sie werden mit georeferenzierten GPS-Daten übereinandergelegt und bieten so ein aktuelles Bild der Lage vor Ort – inklusive der Möglichkeit, Messungen direkt vom Computer aus durchzuführen und die Lage von Versorgungsleitungen einzublenden. „Seit 2017 setzen wir diese innovative Technik ein“, erklärt Pressesprecher Marcelo Peerenboom. „Sie erleichtert unseren Alltag sehr und hilft uns dabei, äußerste Präzision und Sicherheit an den Tag zu legen. Das schätzen auch die Kommunen, die die Bilder und Programme von Cyclomedia ebenfalls nutzen.“ Damit die Daten und Bilder aktuell sind, müssen sie in regelmäßigen Abständen erneuert werden.

Datenschutz gewährleistet

Die Panoramabilder nutzt die evm-Gruppe ausschließlich für interne Zwecke und gegebenenfalls für Anwendungen innerhalb der jeweiligen Kommune; sie werden nicht im Internet veröffentlicht. Die Firma Cyclomedia Deutschland GmbH ist Mitglied im Verein Selbstregulierung der Informationswirtschaft (SRIW) und unterliegt damit dem Datenschutzkodex für Geoinformationsdienste. Gesichter und Kfz-Kennzeichen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in den Bildern unkenntlich gemacht.



Weitere Informationen zum Datenschutz sowie Einspruchsmöglichkeiten zur Aufnahme von Hausfassaden finden Bürgerinnen und Bürger auf der Internetpräsenz des SRIW unter www.sriw.de. Die mit Kamera ausgestatteten Fahrzeuge nehmen in den nächsten Wochen Panoramaaufnahmen für die Energienetze Mittelrhein auf. **Quelle:** Cyclomedia/Achim Richarz.

aufnahmen für die Energienetze Mittelrhein auf. **Quelle:** Cyclomedia/Achim Richarz.

■ Offener Trauertreff „Gezeitenwechsel“ in Hachenburg – Vogthof –

Tod und Trauer sind keine Themen, über die man im Alltag gerne spricht. Wenn plötzlich aber ein naher Verwandter oder Bekannter aus dem Leben gerissen wird, muss man sich der neuen Situation stellen.

Der nächste offene Trauertreff „Gezeitenwechsel“ des Hospizvereins Westerwald e.V. findet am Donnerstag, den **20.07.2023**, von **19.00 bis 21.00 Uhr** im **Seniorentreff des Vogthofes in Hachenburg** (immer am 3. Donnerstagabend eines jeden Monats) **statt**.

Ausgebildete Trauerbegleiter unterstützen trauernde Menschen, mit dem großen Verlust eines geliebten Ehepartners, Verwandten oder Freund/in leben zu können. In Gesprächen mit anderen Gleichbetroffenen lassen sich Parallelen zu den eigenen erlebten Verlusten erkennen, die wohltuend und lindern wirken. Viele Hinterbliebene plagen sich mit Schuldgefühlen, etwa wegen eines nicht beigelegten Streits oder weil sie meinen, nicht genug getan zu haben. Die Teilnahme am Trauertreff ist kostenfrei!

Weitere Informationen beim Hospizverein Westerwald e.V., Gelbachstraße 2, 56410 Montabaur, 02602-916 916 / E-Mail: hospiz-ww@t-online.de



Lebensmittel retten – Menschen in Notlagen unterstützen

**Ehrenamtliche Hilfe gesucht!
Für die Abholung und
Sortierung von Lebensmitteln!**

Wir freuen uns, wenn Sie:

- **Zeit haben: 1 – 2-mal pro Monat ca. 3 Stunden am Freitagvormittag**
- **Mobil sind und nach Bad Marienberg kommen können**
- **so fit sind, dass Sie Kisten mit Lebensmitteln tragen können**
- **Freude an der Arbeit in einem Team haben**
- **zuverlässig sind**

Gerne dürfen Sie in die Arbeit „reinschnuppern“

Sie haben Interesse und möchten sich weiter informieren?

Katrin Kleck (Diakonisches Werk Westerwald) hilft gerne weiter:
Tel: 0151-12334891 oder katrin.kleck@diakonie-westerwald.de
www.tafelwesterwald.de



IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehre.de
Redaktion: waelerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

